

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 135.

Sonnabend den 14. Mai.

1864.

## Erinnerung an Abführung des diesjährigen ersten Termins der Gewerbe- und Personalsteuer.

Die hiesigen Steuerpflichtigen werden an **sofortige Abführung** ihrer Beiträge für den am 15. April d. J. **verfallenen 1. Termin der Gewerbe- und Personalsteuer** hierdurch erinnert mit dem Bedeuten, daß gegen die Säumigen executivische Zwangsmassregeln eintreten müssen.

Gleichzeitig wird **jeder Beitragspflichtige**, dessen Steuerzettel in Folge Auszugs des Abmiethers von dem Hausbesitzer oder dessen Stellvertreter ungeachtet unserer Bekanntmachung vom 11. April d. J. nicht zurückgegeben worden und somit nicht zur Aushändigung gelangen konnte, zur **Kenntnißnahme seines Steuerfuges und Empfangnahme eines Duplicates an die Stadtsteuereinnahme** allhier verwiesen.

Leipzig, den 12. Mai 1864.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Bollsaß. Laube.

## Bekanntmachung.

Der am 1. Mai d. J. fällige **zweite Termin der Grundsteuer** ist nach der zum Gesetze vom 7. December vor. Jahr. erlassenen Ausführungs-Verordnung von demselben Tage mit **zwei Pfennigen von der Steuer-Einheit** zu entrichten, und werden die hiesigen Steuerpflichtigen hierdurch aufgefordert, ihre Steuerbeiträge **nebst den städtischen Gefällen an 0,825 Pf. von der Steuer-Einheit von diesem Tage an und spätestens binnen 14 Tagen** nach demselben bei der Stadt-Steuer-Einnahme allhier zu bezahlen, da nach Ablauf der gesetzlichen Frist executivische Massregeln gegen die Delinquenten eintreten müssen. — Leipzig am 30. April 1864.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Bollsaß. Laube.

## Die Theater-Anleihe betreffend.

Der von uns ausgesprochenen Bitte, die der projectirten Theateranleihe zugeordneten Zeichnungen **an den Rath's Stiftungsbuchhalterei** bis zum 10. ds. abzugeben, ist mit so großer Bereitwilligkeit entsprochen worden, daß es nur noch einer verhältnismäßig geringen Beteiligung bedarf, um das vorgestechte Ziel als völlig erreicht darzustellen.

Da wir voraussetzen dürfen, daß noch bei Vielen dieselbe Theilnahme vorhanden ist, welche schon bis jetzt jenes erfreuliche Resultat herbeiführte, und daß nur besondere Umstände es sind, welche verursachten, daß so manche, gewiß beabsichtigte Zeichnungen noch nicht eingingen: so erlauben wir uns, den Termin zu deren Empfangnahme **bis Freitag den 20. ds. Mts.** hiermit zu verlängern, und bitten ergebenst, die Abgabe mindestens noch bis dahin an der bezeichneten Stelle zu bewirken.

Leipzig, den 12. Mai 1864.

Der engere Ausschuss des Theater-Neubau-Comité.

## Bekanntmachung.

Die in der Zeit vom 1. August 1864 bis 31. Juli 1865 zu bewirkende Lieferung von ca. 12,000 Scheffel Weiszkalt soll dem Mindestfordernden übertragen werden.

Die Bedingungen sind im Bureau der Anstalt einzusehen und Offerten bis zum 10. t. M. daselbst einzureichen.

Leipzig, am 12. Mai 1864.

Des Rathes der Stadt Leipzig Deputation zur Gasanstalt.

## Bekanntmachung.

Die Lieferung einer **Anzahl Granitplatten** zum Abdecken der in der **Eisenbahnstrasse** zu erbauenden Schleuße soll auf dem Wege der **Submission** vergeben werden. Diejenigen, welche diese Lieferung übernehmen wollen, werden aufgefordert, **Ellenzahl und Bedingungen** auf dem Rath's-Bauamte einzusehen und ihre Forderungen **bis zum 19. Mai d. J. 6 Uhr Abends** versiegelt abzugeben.

Leipzig, den 13. Mai 1864.

Des Rathes Bau-Deputation.

## Die Pläne zum neuen Theater.

Ueber den Platz, wo die neue Bierde Leipzigs zu stehen kommen soll, wäre endlich **nach reiflicher Erwägung**, und wir können sagen in glücklichster Weise entschieden. Auch das erforderliche Geld wird ohne Zweifel — es müßte ja sonst Leipzig nicht Leipzig sein — **aufgebracht werden.**

Run bleibt noch die Frage, wie wird das Ding aussehen, das auf dem schönen Plage zu stehen kommen soll und dessen Herstellung der Stadt nahezu eine halbe Million kosten wird?

Darüber sollten uns die im städtischen Museum ausgestellten **Langhans'schen Pläne** Aufklärung geben, ja sie sollten mehr als das thun, sie sollten durch ihre Schönheit und Vortrefflichkeit die **Bereitschaft des Publicums** steigern, die Ausführung des Baues durch pecuniäre Betheiligung zu fördern. Freilich erfuhr man gleichzeitig unter der Hand, daß diese Pläne keineswegs die endgültigen Pläne sind, daß vielmehr die Stadverordneten sowohl als der Rath noch mancherlei daran auszusetzen haben. Aber man scheint sie doch

dem Publicum gegenüber für gut genug gehalten zu haben, um durch sie den Zweck einer gesteigerten Anregung zu erreichen. Darüber dürfte man sich jedoch bei einer großen Anzahl sehr getäuscht haben und wir halten es für Pflicht, es gerade heraus zu sagen, daß diese Pläne hinsichtlich des **Außern** des künftigen Theaters durchaus nicht den Erwartungen entsprechen, die man sich davon zu machen berechtigt war. Wer einiges Verständnis — was freilich nicht so häufig der Fall ist als man meint — von **architektonischen Verhältnissen**, von Rhythmus, Aufbau, Organismus und **Physiognomie** des architektonischen Kunstwerkes hat, dem kann es nicht verborgen bleiben, daß diese **Langhans'schen Pläne** in dieser Hinsicht nur etwas sehr **Mittelmäßiges**, Charakterloses und **Veraltetes** leisten. Diese **Façade** kann ihrer Physiognomie nach mit gleichem Rechte einer **Kaufhalle** oder einem **Eisenbahngebäude** angehören, so wenig zeigt sie im Charakter das **heitere, ästhetisch-bedeutende, idealere Element** eines Theaters. **Etnige Säulen** und ein halbes Duzend Statuen repräsentiren dies noch lange nicht. Mit einem Worte: es fehlt der ganzen Außenseite der **geniale**

Auffschwung, die geistvolle Auffassung. Das sind Dinge, welche vorhanden sein könnten, ohne das Haus luxuriöser und kostspieliger zu machen, deren Mangel aber erst recht fühlbar wird, wenn der Bau fertig dasteht. Und mit aller Achtung vor dem preussischen Oberbaurathe sei es gesagt, in diesem Punkte hat Herr Langhans wohl nie für eine Größe unter den Architekten gegolten. Wenn man es ihm dagegen als eine glückliche Idee nachrühmt, in den in Rede stehenden Plänen die Seitenpavillons angebracht zu haben, so müssen wir uns ins Gedächtniß zurückrufen, daß diese keineswegs eine ausschließliche — wir wollen absichtlich nicht sagen ursprüngliche — Langhans'sche Erfindung sind, sondern daß sie vielmehr schon an einem Modell vorkommen, das, wenn wir nicht irren, im Jahre 1855 nach Entwürfen von zwei hiesigen Architekten gearbeitet und im hiesigen Rathhause aufgestellt wurde. Diese beiden Architekten regten auch damals zuerst das Project an, auf dem Augustusplatz gegenüber dem neu zu erbauenden Museum ein neues städtisches Theater zu errichten.

Günstiger verhält es sich mit der Raumbenutzung und Vertheilung im Innern. Hier erkennt man in den Langhans'schen Plänen den praktischen Mann. So sehr dies Verdienst zu rühmen ist, so ist es doch keineswegs ein solches, über das wir alle anderen Ansprüche aufgeben müßten. Es würde vielmehr von einer ganz besondern Unfähigkeit zeugen, wenn ein Architekt bei einem derartigen Neubau nicht denjenigen Anforderungen der praktischen Raumbenutzung zu genügen vermöchte, über die Jeder im Klaren sein wird, der einigermaßen mit den Bedürfnissen und Wünschen der Schauspieler und der Zuschauer bekannt ist. Doch sei dies nur nebenbei bemerkt, um gewisse Urtheile auf ihr berechtigtes Maß zurückzuführen; im Uebrigen sei dies Verdienst nicht geschmälert. Es handelt sich überhaupt hier nicht um Persönlichkeiten, es handelt sich um die Sache, und zwar um eine höchst wichtige und kostbare, die nicht nur einem Bedürfnisse genügen soll, sondern die auf lange Zeit ein dauerndes Denkmal zu Gunsten oder Ungunsten unseres Geschmacks, unserer Urtheilskraft in ästhetischen Dingen abgeben wird.

Es fragt sich demnach, werden die Modificationen, welche dem Vernehmen nach an den Langhans'schen Plänen vorgenommen werden sollen, oder vielleicht inzwischen schon vorgenommen worden sind, wirkliche, aus dem Geiste geborne Verbesserungen sein? Wird man über den Werth der Veränderungen das Urtheil von Sachverständigen vernehmen? Oder liegen vielleicht solche Urtheile schon vor? Jedenfalls dürfte es für das Publicum vom größten Interesse sein, nunmehr auch die verbesserten und endgiltigen Pläne kennen zu lernen.

### Oeffentliche Gerichtsbarkeit.

Leipzig, 13. Mai. Das königliche Bezirksgericht verurtheilte in seiner heutigen Hauptverhandlung den vormaligen Kaufburschen und jetzigen Kellner Louis Wendelin Rögel aus Grünhainichen (bei Augustsburg), 22 Jahre alt, wegen ausgezeichneten und einfachen Diebstahls zu einer Arbeitshausstrafe in der Dauer von einem Jahre und acht Monaten.

### Vom 7. bis 13. Mai 1864 sind in Leipzig begraben worden:

- Sonnabend den 7. Mai.  
Ein todtgeb. Knabe, Friedrich Raumann's, Handarbeiters Sohn, in der Sophienstraße.
- Sonntag den 8. Mai.  
Johanne Christiane Louise Tempel, 55 Jahre 11 Monate 3 Wochen alt, Doctors der Theologie und Archidiaconus der Kirche zu St. Nicolai Ehefrau, am Nicolai Kirchhofe.  
Theodor Rudolf Warnecke, 77 Jahre 9 Monate alt, Bürger, Privatmann und Hausbesitzer, in der Nicolaistraße.  
Franz Julius Zeißler, 57 Jahre alt, emerit. Handlungsbuchhalter, in der Gerberstraße.  
Franziska Therese Elise Kreuzer, 1 Jahr 9 Monate alt, Bürgers und Kaufmanns Tochter, in der Schlitzstraße.  
Julie Wolf, 1 Jahr 9 Monate alt, Bürgers und Kaufmanns Tochter, in der Ritterstraße.  
Eva Blanche Victoria Bochmann, 1 Jahr 10 Monate alt, königl. sächs. Ober-Postamts-Einnehmers Tochter, in der Dresdner Straße.
- Montag den 9. Mai.  
Jenny Ernestine Knotted, 7 Wochen alt, Bürgers und Firmenschreibers Tochter, im Brühl.  
Carl Gottlob Bölfel, 25 Jahre 9 Monate alt, Soldat des XII. kgl. sächs. Infanteriebataillons, aus Zweinaundorf, im Militärhospital.  
Christian Traugott Schröder, 70 Jahre alt, Colporteur, in der Burgstraße.  
Gustav Lehmann, 2 Jahre 1 Monat alt, Schriftsetzers Sohn, in der Antonstraße.  
Anna Johanne Charlotte Böhler, 3 Jahre 2 Monate 15 Tage alt, Polizeidieners Tochter, in der Sternwartenstraße. (Ist nach Lindenau zur Beerdigung abgeführt worden.)
- Ein unehel. Knabe, 5 Wochen 5 Tage alt, in der Moritzstraße.
- Dienstag den 10. Mai.  
Friedrich August Cubeus, 61 Jahre 9 Monate alt, Bürger, Lehrer des Waisenhauses und Director einer Erziehungs- und Lehranstalt für Mädchen, am obern Parl.  
Carl Eugen Hunger, 18 Jahre alt, Cantors in Bernsbach Sohn, Alumnus der Schule zu St. Thomae, am Thomaskirchhofe.  
Adolf Rothschild, 44 Jahre alt, Bürger und Kaufmann, in der Mühlgasse.  
Ernestine Albine Kirchner, 9 Wochen alt, Bürgers und Holzhändlers Tochter, in der Windmühlenstraße.  
Albine Bertha Emma Marie Graul, 8 Monate 14 Tage alt, Dessinateurs Tochter, in der Reichstraße.  
Ein unehel. Mädchen, 1 Jahr 4 Monate alt, in der Ulrichsgasse.
- Mittwoch den 11. Mai.  
Sophie Wilhelmine Sander, 76 Jahre 4 Tage alt, Bürgers und Hausbesitzers Witwe, in der Petersstraße.  
Jgfr. Mathilde Auguste Louise Golditz, 15 Jahre 2 Monate alt, Bürgers, Buchhändlers und Buchdruckereibesitzers Tochter, in der Schützenstraße.

### Universität.

Das Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts hat dem Dr. ph. Fürst, welcher der hiesigen Universität seit 25 Jahren als Lehrer angehört, „in Anerkennung seiner vieljährigen verdienstlichen Wirksamkeit an derselben und seiner wissenschaftlichen Leistungen“ das Prädicat: Professor verliehen.

### Verschiedenes.

Leipzig, 12. Mai. Die Aufstellung der von einigen Leipziger Bürgern gestifteten Base auf dem Promenadenhügel ist vollendet. Wie man hört hat Herr Buchhändler Hirschfeld sen. im Auftrag einer Anzahl Herren, welche die Anlagen unserer Stadt zu regelmäßigen Morgen-Spaziergängen benutzen, um die Erlaubniß nachgesucht, den Promenadenhügel mit jener Base zu schmücken.

Gestern Nachmittag gegen 6 Uhr ist der Windmühlen-Besitzer Friedrich Wilhelm Pfeifer in Wachau auf gräßliche Weise ums Leben gekommen. Mit dem Einschmieren des Mühlengetriebes beschäftigt, war er mit seinen Kleidungsstücken dem Rammrade zu nahe gekommen, von demselben erfasst, in das Getriebe hineingerissen, herumgeschleudert und zu Tode gequetscht worden. Als man seinen Leichnam nach dem Stillstehen der Mühle aus dem Getriebe herausgenommen hatte, fanden sich die Arm- und Brustknochen zerquetscht und zerbrochen. Pfeifer war 36 Jahre alt und hinterläßt Frau und ein Kind. (L. Nachr.)

Leipzig, 12. Mai. Vor einigen Tagen gewahrte eine hiesige Einwohnerin, die Ehefrau eines dormalen in Holstein stehenden Sergeanten, daß ihr 500 Thlr. in Werthpapieren gestohlen seien. Der Verdacht lenkte sich sofort auf einen bei ihr in Schlafstelle liegenden Buchbindergefallen, welcher jedoch nicht zu erlangen war, und sich, wie die angestellten Erörterungen ergaben, von hier entfernt hatte. Es wurde sofort seine Verfolgung eingeleitet, und ist es denn auch gelungen, ihn in Bodenbach zu verhaften. Die Sergeantens-Ehefrau hatte diesen Menschen von dem Besitz des Geldes in Kenntniß gesetzt und ihm sogar den Aufbewahrungsort mitgetheilt. Die Werthpapiere, welche der Dieb bei einem hiesigen Bankier versteckt hatte, sind wiedererlangt worden.

Bei der Polizei meldete sich gestern ein legitimationsloser Mann, welcher aus Böhmen zu stammen und jetzt aus Amerika, wo er neun Jahre gelebt, zurückgekehrt zu sein angab. Nachdem er heute früh bei seiner Vernehmung anfänglich ganz verständige Antworten gegeben hatte, führte er plötzlich Redensarten, welche keinen Zweifel darüber zuließen, daß er an religiösem Wahnsinn leide. Er behauptete nämlich, er sei „der liebe Gott“, der Papst, welcher gestorben sei, habe ihm einen großen Schatz hinterlassen, er habe Rothschild's ganzes Vermögen gerettet, er könne jedem, der ihn rufe, des Nachts erscheinen u. s. w. Der Unglückliche wurde in das Georgenhospital geschafft.

Heute Nachmittag verunglückte auf dem Rannstädter Steinweg der auf einem Kollwagen stehende Dienstknecht Otto aus Schützenhain bei Görlitz dadurch, daß seine Pferde scheu wurden und ihn vom Wagen herunterzogen. Er gerieth unter die Räder und erlitt mehrere erhebliche Verletzungen, welche seine Unterbringung im Jacobshospital nothwendig machten. (D. A. Z.)

Anna Clara Beher, 22 Wochen alt, Bürgers und Tischlers Tochter, in der Gerberstraße.  
 Hedwig Eugenie Clothilde Koch, 4 Jahre 6 Monate alt, Bürgers und Maschinenfabrikantens Tochter, in der Emilienstraße.  
 Fanny Wilhelmine Better, 1 Jahr 3 Monate 8 Tage alt, Frachtcassirers der Thüringer Eisenbahn Zwilling's-Tochter, in der Gerberstraße.

Friedrich Richard Besser, 24 Wochen alt, Eisendreher's Sohn, in der Burgstraße.  
 Donnerstag den 12. Mai.

Samuel Alexander Byl, 62 Jahre alt, Bürger und Kaufmann, am Theaterplaz.  
 Caroline Bretznitz, 51 Jahre 6 Monate alt, Bürgers und Schneidermeisters hinterl. Tochter, im Jacobshospitale.  
 Otto Louis Grukendorf, 23 Jahre 6 Monate alt, Radirer der Leipzig-Dresdner Eisenbahn, in der Eisenbahnstraße.  
 Ein todtgeb. Knabe, Theodor Brohm's, Privat-Copistens Sohn, in der Braustraße.

Freitag den 13. Mai.

Heinrich Ferdinand Adolf Pfeiffer, 46 Jahre alt, Bürger, Kramer, Kaufmann und Hausbesitzer, in der Gerberstraße.  
 Jgfr. Anna Pauline Schulze, 30 Jahre alt, Bürgers, Goldarbeiters und Rath'sbeamten's Tochter, an der alten Burg.  
 Dorothee Pauline Kahl, 42 Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters Ehefrau, in der Petersstraße.  
 Carl Gustav Wiedemann, 35 Jahre 9 Monate alt, Polizei-Amts-Registrator, in der Kirchstraße.  
 Robert Theodor Bernitz, 40 Jahre alt, Stubenmaler, im Jacobshospitale.  
 Dorothee Louise Schlady, 77 Jahre alt, Zimmergesellen's Witwe, in der Johannisgasse.  
 12 aus der Stadt, 20 aus der Vorstadt, 1 aus dem Militairhospitale, 2 aus dem Jacobshospitale; zusammen 35.

**Vom 7. bis 13. Mai sind geboren:**

23 Knaben, 18 Mädchen; 41 Kinder, worunter 2 todtgeb. Knaben.

**Am ersten Pfingstfeiertage predigen**

in St. Thomä: Früh 8 Uhr Herr D. Wille,  
 Mittag 1/2 12 Uhr Herr M. Brockhaus,  
 Vesper 2 Uhr Herr M. Valentiner,  
 in St. Nicolai: Früh 8 Uhr Herr D. Ahlfeld,  
 Mittag 1/2 12 Uhr Herr Cand. am Ende,  
 Vesper 2 Uhr Herr D. Tempel,  
 in der Neuen Kirche: Früh 8 Uhr Herr M. Suppe, Communion,  
 Vesper 2 Uhr Herr M. König, 1/2 8 U. Beichte,  
 in St. Petri: Früh 8 Uhr Herr M. Raumann,  
 Vesper 2 Uhr Herr M. Werbach,  
 in St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr D. Brückner,  
 Nachm. 2 Uhr Herr Cand. Roth vom Pred.-C.,  
 Abends 1/2 8 U. Hr. Cand. Werner I. v. Pred.-C.,  
 in St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr D. Kriz, Abendmahl,  
 in St. Georgen: Früh 8 Uhr Herr M. Schneider,  
 Vesper 2 Uhr Herr M. Michaelis,  
 in der reform. Kirche: Früh 7/9 Uhr Herr Pastor Blas, Predigt und Communion\*),  
 in der lath. Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,  
 9 Uhr Predigt und feierliches Hochamt, 11 Uhr heilige Messe, Nachm. 2 Uhr feierliche Vesper,  
 in Connowitz: Früh 8 Uhr Herr M. Werbach.

\*) Heute Sonnabend den 14. Mai Nachmittags 2 Uhr Vorbereitung zur Communion am 15. Mai a. c.

NB. Auch wird an diesem Tage eine Collecte für arme Lehrer, deren Wittwen und Waisen vor den Thüren sämtlicher Kirchen gesammelt werden.

**Am zweiten Pfingstfeiertage predigen**

in St. Thomä: Früh 8 Uhr Herr D. Vechler, Sup.,  
 Vesper 2 Uhr Herr M. Gebhardt,  
 in St. Nicolai: Früh 8 Uhr Herr M. Gräfe,  
 Vesper 2 Uhr Herr M. Lampadius,  
 Abends 5 Uhr Herr D. Ahlfeld, Katechisation mit den confirm. Mädchen,  
 in der Neuen Kirche: Früh 8 Uhr Herr M. Suppe,  
 Vesper 2 Uhr Herr M. König,  
 in St. Petri: Früh 8 Uhr Herr M. Geißler,  
 Abendmahl, Beichte 1/2 8 Uhr,  
 Herr M. Raumann,  
 Vesper 2 Uhr Herr M. Fider,  
 in St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr D. Hofmann,  
 Abends 1/2 8 Uhr Hr. Cand. Köntsch v. Pred.-C.,  
 in St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr D. Kriz, Abendmahl,  
 in St. Georgen: Früh 8 Uhr Herr M. Schneider,  
 in der reform. Kirche: Früh 7/9 Uhr Herr Pastor D. Howard,  
 in der lath. Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,  
 9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr hl. Messe,  
 Nachm. 2 Uhr Vesper,  
 in Connowitz: Früh 8 Uhr Herr M. Fider.

In der JohannisKirche für die Gegend Thonbergstraßenhäuser am ersten u. zweiten Pfingstfeiertage um 2 Uhr Gottesdienst; Predigt Herr Pfarrvicar Fider.

In der Nicolaitische Mittwoch den 18. Mai zum diesjährigen Missionsfeste: Predigt früh 9 Uhr, Herr Prof. von Dettingen aus Dorpat. Den Bericht Herr Missionsdirector Hardeband.

**Wöchner:**

Herr M. Valentiner und Herr M. Gräfe.

**Wotette.**

Heute Nachmittags 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:  
 Der unter dem Schirm etc., von F. v. Holstein.  
 Der Geist hilft etc., von J. S. Bach.

**Kirchenmusik.**

Morgen am 1. Pfingstfeiertage früh 8 Uhr in der Thomaskirche: Andeutung Dir etc., Symne von Mozart.

Am 2. Pfingstfeiertage früh 8 Uhr ebendasselbst:

Missa, von J. Haydn.

Kyrie, Gloria, Sanctus.

Heute Nachmittags 1/2 2 Uhr Bestunde in der Thomaskirche.

**Liste der Getrauten.**

Vom 6. bis mit 12. Mai.

**a) Thomaskirche:**

- 1) H. A. von Wangenheim, auf Graitschen im Großherzogthum Weimar, mit Jgfr. R. S. Crayen, weil. Bürgers und Buchhändlers hier hinterl. Tochter.
- 2) J. G. Radefeld, Bürger und Kaufmann hier, mit Jgfr. A. J. E. Bardewitz, genannt Miliger, Bürgers und Destillateurs hier Pflgetochter.
- 3) J. T. Hofmann, Diätist an der k. s. bay. St.-Eisenb., mit A. M. Wiesner, weil. Brs. u. Schneidermstrs. hier hinterl. T.
- 4) J. F. Pirnsch, Mechaniker und Einw. in Connowitz, mit J. E. Tauchnitz, weil. Gemeinde-Schäfers in Woldewitz hinterl. Tochter.
- 5) J. E. D. Eulenberger, Maurer u. Einw. in Lindenau, mit E. M. E. Granz, Webermeisters in Rosdorf Tochter.
- 6) J. G. Wust, Markthelfer hier, mit Jgfr. E. M. Gengerasewsky, Schuhmachermstrs. in Dübau T.
- 7) W. E. Schumann, Glaser und Einwohner hier, mit Jgfr. S. P. Mahn, weil. Glasermstrs. in Drebna hinterl. T.

**b) Nicolaitirche:**

- 1) F. B. Ebert, Bürger und Tischler hier, mit Jgfr. M. E. Linke, Bürgers und Agentens hier hinterl. T.
- 2) C. E. Neubert, Bergwerks-Director zu Bojowawlensk bei Drenburg, mit Jgfr. F. W. Drobisch, ordentl. Professors der Philosophie und Mathematik, königl. sächs. Hofraths hier Tochter.
- 3) F. W. Höber, Getreidehändler in Reudnitz, mit Jgfr. J. E. Wirth, Einwohnens zu Rößen bei Zeitz hinterl. T.
- 4) F. W. Besold, Zimmergeselle in Reudnitz, mit E. W. Beyer, Bürgers in Pegau hinterl. Tochter.
- 5) C. W. A. Hanschmann, Bürger und Sattler hier, mit Jgfr. A. M. Barthel, Handarbeiters hier Tochter.
- 6) J. G. Fischer, Gärtner und Hausbesitzer in Lindenau, mit Jgfr. S. W. Schmertusch, Bürgers und Schneidermeisters in Taucha hinterl. Tochter.
- 7) C. W. Apitzsch, Handarbeiter hier, mit P. W. L. Bauder, Handarbeiters in Odersleben Tochter.
- 8) F. G. E. Meiberg, Eisenbahn-Arbeiter hier, mit J. W. Stephan, Handarbeiters in Trebsen Tochter.

**c) Reformirte Kirche:**

- 1) C. A. W. Meyer, Schriftgießerei-Besitzer in Wien, mit Jgfr. E. S. Harsleben, Brs. u. Kaufmanns hier hinterl. T.
- 2) F. C. E. Schramm, Bürger und Buchbindermeister hier, mit Jgfr. L. F. Torger aus Horstorf bei Dessau.
- 3) S. W. A. Böttche, Handarbeiter und Einwohner hier, mit Jgfr. A. P. Hentschel von hier.

**Liste der Getauften.**

Vom 6. bis mit 12. Mai.

**a) Thomaskirche:**

- 1) C. D. Rechenbergs, Bürgers und Kaufmanns hier Tochter.
- 2) F. W. Pittschasts, Bürgers, Drechslermstrs. u. Mechanikers hier Sohn.
- 3) J. F. G. Keils, Bürgers und Restaurateurs hier Sohn.
- 4) C. A. S. B. Siegfrieds, Geschäftsführers hier Sohn.

- 5) H. R. Garnisch, Instrumentmachers hier Tochter.
- 6) F. P. Richters, Kaufmanns und Agentens hier Tochter.
- 7) R. D. C. Heuschke, Bürgers u. Wechselsensals hier Tochter.
- 8) J. C. F. Seifert's, Korbmachergefellens hier Sohn.
- 9) F. A. Stollbergs, Schriftsetzers hier Sohn.
- 10) E. S. Richters, Schuhmachers hier Sohn.
- 11) E. F. S. Wagners, Hausmanns hier Tochter.
- 12) E. S. Leonhardts, Markthelfers hier Sohn.
- 13) F. A. Schönherr's, Schriftsetzers Tochter.
- 14) F. E. Conrads, Arbeiters bei der Thür. Eisenbahn Sohn.
- 15) J. C. Busch, Bäckers hier Sohn.
- 16) A. R. Gerwigs, Bürgers und Buchbinders hier Sohn.
- 17) E. A. H. Heidrichs, Markthelfers hier Sohn.
- 18) J. F. Schiele's, Steindruckers hier Tochter.
- 19) E. J. Freybergs, Handarbeiters hier Sohn.
- 20) F. O. L. Kerfams, Instrumentmachers hier Tochter.
- 21) J. F. Langewisch, Instrumentmachers hier Sohn.
- 22) F. W. Altmanns, Bürgers und Lohnkutschers hier Sohn.
- 23) E. A. L. Grimms, Bürgers und Schuhmachers hier Tochter.
- 24) E. W. Meißners, Fischers hier Sohn.
- 25) E. F. Piehlers, Bürgers und Kürschnermeisters hier Tochter.
- 26-27) J. C. Urbans, Bäckers in Dölitz Zwillingss-Söhne.

**b) Nicolai-Kirche:**

- 1) J. W. D. Kirchhoffs, Buchhändlers Tochter.
- 2) J. C. Grassmay's, Bürgers und Conditors Sohn.
- 3) J. E. Prochs, Bürgers und Bau-Unternehmers Sohn.
- 4) A. S. Lämmers, Expedientens hier (wohnh. in Reudnitz) S.
- 5) W. J. Dieze's, Buchhalters der Gasanstalt Tochter.
- 6) A. L. Ahmus', Markthelfers Sohn.
- 7) J. F. Kuhne's, Markthelfers Sohn.
- 8) F. A. Pfeiffers, Straßenwärters Sohn.
- 9) J. G. Dörners, Briefträgers Sohn.
- 10) J. L. Kröders, Schriftsetzers Sohn.
- 11) J. G. Seydels, Markthelfers Sohn.
- 12) J. F. W. Reinhardts, Handarbeiters Tochter.
- 13) J. F. W. Holders, Markthelfers Tochter.
- 14) G. H. Hennigs, Buchdruckers Tochter.
- 15) J. F. A. B. Scharenbergs, Arbeiters an der westlichen Staatsbahn Tochter.
- 16) F. A. Damm's, Markthelfers Tochter.
- 17) F. W. Schumanns, Böttchers an der L.-Dr. Eisenb. Tochter.
- 18) E. F. Winklers, Zimmergefellens Tochter.
- 19) E. G. Dörings, Schriftsetzers Tochter.
- 20) E. L. Taschenbergs, Kaufmanns Sohn.
- 21) J. C. Tegners, Colporteur's Sohn.
- 22) H. F. B. Steinigers, Kaufmanns Sohn.
- 23) G. W. Büsch', Rath's-Corporals Tochter.
- 24) H. F. Kürbis', Bürgers und Schneiders Sohn.
- 25) G. von Hahns, Bürgers und Schlossers Sohn.
- 26) Ein unehel. Knabe.
- 27-32) Sechs unehel. Mädchen.

**c) Reformirte Kirche:**

- 1) F. E. Kummel, Verwalters in Schönefeld Tochter.

**d) Katholische Kirche:**

- 1) J. A. G. Erdmanns, Schneiders u. Einwohners hier Sohn.

**Tageskalender.**

**Stadttheater.** Heute Sonnabend kein Theater. Morgen Sonntag: **Fidelio.** Oper in 2 Acten von Treitschke. Musik von Beethoven. \* \* \* Florestan — Herr Hader, als Gast. (23. Abonnements-Vorstellung. Gewöhnliche Preise.)

**Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach:**  
**Altenburg:** \*5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. — 6. 30.  
**Berlin:** [Berlin-Anhalter Bahn] \*7. — 1. — \*5. 50. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 2. 30. Rdm.  
**Bernburg:** \*7. — 12. 15. — 6. Abds.  
**Bitterfeld:** \*7. — 1. — \*5. 50. — 9. 15. Abds.  
**Cassel:** 5. — \*11. 5. — 1. 30. — 11. 1. Nchts.  
**Chemnitz:** [Westliche Staatsbahn] \*5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. (bis Glauchau). — 6. 20. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 9 (1 St. 20 R. Aufenthalt in Riesa). — 2. 30. — 6. 30. Abds.  
**Coburg zc.:** \*11. 5. — 1. 30. (bis Reiningen). Rdm.  
**Dessau und Zerbst:** \*7. — 1. — \*5. 50. Abds.  
**Dresden:** 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. — \*10. Nchts.  
**Eisenach zc.:** 5. — 8. 15. — \*11. 5. — 1. 30. — 7. 5. (bis Erfurt). — \*11. 1.  
**Frankfurt a. M.:** [Thür. Bahn] 5. — \*11. 5. — \*11. 1. Nchts. — [Westl. Staatsbahn] \*5. 5. Mrgs. — 12. 10. Rdm. — 6. 20. Rdm.  
**Großenhain:** 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. Abds.  
**Hof zc.:** \*5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20.  
**Magdeburg:** \*7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Cöthen). — 10.  
**Meißen:** 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. Abds.  
**Schwarzenberg:** 5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 20. Abds.  
**Seib und Cera:** 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.  
(Die mit \* bezeichneten sind Witzüge.)

**Öffentliche Bibliotheken.**  
 Universitätsbibliothek 11-1 Uhr.

**Städtische Sparcasse.**

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag; (Expeditionszeit: Rückzahlungen: Dienstag, Sonnabend. (Form. 2-12 u. Kündigung: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.)

**Städtisches Leihhaus.**

Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8-12 Uhr. Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr. In dieser Woche verfallen die vom 10. bis 15. Aug. 1863 ver-setzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

**Zoologisches Museum** (im Augusteum) von 10-12 Uhr.

**Mineralogisches Museum**, von 10-12 Uhr.

**Städtisches Museum**, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Mar.

**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 9-5 Uhr.

**Gewerbl. Bildungs-Verein.** Heute Abend gefellige Zusammenkunft der Mitglieder.

**E. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl.,** Feilhanke für Musik (Musikalien u. Piano) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.

**Photographisches Atelier** von A. Brasch, Lindenstraße Nr. 7. Bistitenarten-Portraits, sehr elegant, das Dugend 4 Thlr.

**J. A. Mielke, Grimma'sche Straße Nr. 16, Mauricianum.** Confection, Stiderei, Tapfserie, Modewaaren-Manufactur.

**Optische Artikel** in stets guter Auswahl empfiehlt **Th. Teichmann, Optiker, Barfußpfortchen 24.**

**Coupés zu Bistiten, feine Equipagen zu Trauungen** zc. empfiehlt **L. Heilmann, goldnes Weinsäß.**

**Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1.** Dampfbäder für Damen täglich von 1-4 Uhr, für Herren täglich von früh 8-1/2 und Nachmittags von 4-8 Uhr. **Bannen- u. Hausbäder** zu jeder Tageszeit.

**Leipziger Productenpreise**  
 vom 6. bis 12. Mai.

Weizen, der Scheffel	5 1/2	—	—	3 bis 5 1/2	2 1/2	5 1/2
Korn, der Scheffel	3	—	—	—	3	10
Gerste, der Scheffel	—	—	—	—	2	27
Hafer, der Scheffel	—	—	—	—	2	2
Kartoffeln, der Scheffel	1	—	—	—	1	15
Raps, der Scheffel	—	—	—	—	—	—
Erbsen, der Scheffel	4	—	—	—	4	20
Heu, der Centner	—	25	—	—	1	5
Stroh, das Schock	4	—	—	—	4	15
Butter, die Kanne	—	—	22	—	—	24
Buchenholz, die Klasten	7	20	—	—	7	25
Birkenholz, =	6	15	—	—	6	20
Eichenholz, =	5	10	—	—	5	15
Ellernholz, =	5	20	—	—	5	25
Kiefernholz, =	4	25	—	—	5	5
Kohlen, der Korb	3	—	—	—	4	15
Kalk, der Scheffel	—	—	—	—	15	—

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 10. Mai. R°	am 11. Mai. R°	in	am 10. Mai. R°	am 11. Mai. R°
Brüssel . . .	+ 8,6	+ 9,8	Rom . . .	—	+ 12,6
Greenwich . . .	+ 9,3	+ 8,2	Turin . . .	+ 10,0	+ 11,6
Valentia . . .	+ 10,2	+ 10,2	Wien . . .	+ 6,2	+ 8,7
Havre . . .	+ 8,7	+ 8,8	Moskau . . .	—	—
Paris . . .	+ 7,7	+ 8,4	Petersburg . . .	+ 4,8	+ 1,2
Strassburg . . .	+ 11,7	+ 9,3	Stockholm . . .	—	—
Marseille . . .	+ 13,8	+ 13,0	Kopenhagen . . .	—	—
Madrid . . .	+ 8,3	+ 10,6	Leipzig . . .	+ 5,5	+ 7,7
Alicante . . .	—	—			

**Auction.**

Montag den 23. d. M. sollen in dem Hause Dorotheenstraße Nr. 8, 2 Treppen hoch von Morgens 9 und Nachmittags 3 Uhr an in nachfolgender Reihenfolge verschiedene zu einem Nachlasse gehörige alte Preciosen, Herrenkleidungsstücke, Leibwäsche, Bettwäsche und andere Wäsche, Gebetten, Haus- und Küchengeräthe und Anderes mehr, zuletzt aber Meubles, durch mich notariell versteigert werden. **Adv. Gustav Simon, requirirter Notar.**

**Auction.**

Heute Vormittags von 8 Uhr an Fortsetzung der Auction von Meubles in Stadt Zwidau hier, Kohlenstraße Nr. 10. **Adv. Dr. Mascher, Notar.**

Unterricht im Clavierspiel sowie in Harmonielehre und Gesang wird von einem jungen Musiker, früheren Schüler des hiesigen Conservatoriums, der bereits als Orchester-Dirigent und Musik-lehrer in einer größeren Stadt des Auslandes gewirkt hat, unter annehmbaren Bedingungen erteilt. Näheres Reichsstr. 21, 3 Tr.

Ein stud. theol. erteilt billigen und guten Unterricht in den alten Sprachen sowie in der Mathematik. Gef. Adressen bittet man unter E. M. H 123. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

## Bekanntmachung.

Nach §§. 25 und 26 des Reglements für die telegraphische Correspondenz im Deutsch-Oesterreichischen Verein vom Jahre 1863 können Privat-Depeschen, wenn der Adressat von dem Boten nicht zu Hause angetroffen wird, entweder an ein erwachsenes Mitglied seiner Familie oder an dessen Geschäftsgehilfen, Dienerschaft, Gast- oder Hauswirth abgegeben werden, insofern derselbe nicht für derartige Fälle einen besonderen Empfänger der Station schriftlich namhaft gemacht hat. Ist weder der Adressat noch sonst Jemand aufzufinden, der die Depesche annimmt, oder dem sie anvertraut werden kann, so ist der Bote durch seine Dienst-Instruction verpflichtet, die Depesche nach der Station zurückzutragen. Eine solche Depesche wird alsdann als unbestellbar behandelt, bei der Station zur etwaigen späteren Empfangnahme Seitens des Adressaten 6 Wochen lang aufbewahrt und der Abgangs-Station, Behufs Mittheilung an den Aufgeber, die Unbestellbarkeit dienstlich gemeldet. Das correspondirende Publicum wird hierauf aufmerksam gemacht mit dem Bemerkten, daß die Boten strenge angewiesen sind, sich genau an ihre Instruction zu halten und weder auf die Rückkehr des abwesenden Adressaten zu warten, noch demselben nachzugehen, um ihn an einem zweiten und dritten Orte aufzusuchen, da die Bestellung anderer Depeschen dadurch verzögert werden würde.

Es muß daher dem correspondirenden Publicum, als ausschließlich in seinem Interesse liegend, empfohlen werden, dafür Sorge zu tragen, daß, in Fällen der Abwesenheit, erwachsene Mitglieder der Familie, Geschäftsgehilfen, Dienerschaft, Gast- oder Hauswirth die Depesche in Empfang zu nehmen bereit sind.

Gleichzeitig wird daran erinnert, daß Depeschen nach größeren Orten leicht unbestellbar sind, in falsche Hände gerathen, mindestens aber einer Verzögerung in der Bestellung unterworfen sind, wenn die Adresse unvollständig ist und besonders die genaue Angabe der Wohnung nach Straße und Nummer fehlt.

Berlin, den 19. April 1864.

### Königliche Telegraphen-Direction.

## Bekanntmachung.

Die gewöhnlichen

# Extrafahrten

zu den Pfingstfeiertagen

von und nach allen Stationen zwischen Leipzig und Dresden  
zum einfachen Preise für Hin- und Rückfahrt

werden auch in diesem Jahre stattfinden.

### Abfahrt von Leipzig wie von Dresden

Sonnabend den 14. Mai Abends 7 Uhr,  
Sonntag : 15. : früh 5 Uhr.

Zur Bequemlichkeit des Publicums und um den Andrang an der Casse zu vermeiden, werden die Billets schon vom Donnerstag den 12. Mai c. an ausgegeben. Wenn Inhaber solcher vorausgelöster Billets Veranlassung finden sollten, von der Fahrt abzustehen, so wird das Fahrgeld bis Sonntag den 15. Mai c. Mittags 12 Uhr zurückgezahlt.

Die Billets bleiben gültig zur Rückfahrt bis einschließlic **Freitag den 20. Mai c.** mit allen von Leipzig und Dresden zurückgehenden fahrplanmäßigen Zügen, ausgenommen die 9 Uhr Morgens und 10 Uhr Abends von Leipzig und 4 $\frac{1}{4}$  Uhr Morgens und 2 $\frac{3}{4}$  Uhr Nachmittags von Dresden abgehenden Courier- und Schnellzüge.

Ausgenommen von der Beförderung auf Extrabillets ist der Verkehr zwischen Dresden, Coswig und Meissen, für welchen nur Tagesbillets ausgegeben werden, dagegen findet die Ausgabe der Extrabillets zwischen Meissen und allen unsern westlich von Coswig gelegenen Stationen ebenfalls statt.

Ein Extrabillet gilt für 2 Kinder unter 12 Jahren.

Gepäck wird auf Extrabillets nicht befördert, jedoch als Eilgut vorausgeschickt, sofort auch am Sonntage auf Verlangen ausgeliefert.

Zu den am Sonntage abgehenden Extrafahrten werden auch auf allen Stationen der **Chemnitz-Niesauer Bahn** Extrabillets, gültig von Niesau nach allen Stationen der Leipzig-Dresdner Eisenbahn, unter denselben Bedingungen ausgegeben.

Diejenigen, welche am Sonntage nach Stationen der Chemnitz-Niesauer Staatsbahn reisen wollen, können bei dem königlichen Bahnante in Niesau zu ermäßigten Preisen Tagesbillets lösen, welche ebenfalls bis Freitag den 20. Mai c. gültig bleiben.  
Leipzig, den 7. Mai 1864.

### Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Harkort, Vorsitzender.  
C. A. Gessler, Bevollmächtigter.

## Extrafahrt

nach

Engelsdorf, Borsdorf, Macheru und Wurzen

Sonntag den 15. Mai c.,  
Montag : 16. :

Abfahrt von Leipzig Nachmittags 2 Uhr.

Rückfahrt von Wurzen Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Die Preise der Extrabillets, für Hin- und Rückfahrt gültig, betragen

	5 % II. Cl.,	3 % III. Cl. nach	Engelsdorf.
	6 = II. =	4 = III. =	Borsdorf.
14 % I. Cl.,	11 = II. =	7 = III. =	Macheru.
21 = I. =	16 = II. =	10 = III. =	Wurzen.

Leipzig, den 7. Mai 1864.

### Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Harkort, Vorsitzender.  
C. A. Gessler, Bevollmächtigter.

# Königl. Sächs. Westl. Staatseisenbahnen.

## Bekanntmachung,

die verlängerte Geltung der Tagesbillets zum Pfingstfeste betreffend.

Die an den Tagen vom 14. bis mit 19. Mai d. J., als in der Zeit vom Sonnabend vor dem Pfingstfeste bis zum Donnerstag nach demselben bei einer diesseitigen Station oder Haltestelle gelösten Tagesbillets gelten zur Rückreise mit allen Zügen, außer den Sitzzügen, bis mit Freitag den 20. Mai.

Diese Tagesbillets können für die Fahrten des Sonnabends vor Pfingsten schon am vorhergehenden Freitage und für die Fahrten des Pfingstsonntags am Sonnabende gelöst, die nicht benutzten aber am Pfingstmontage während der gewöhnlichen Expeditionsstunden an die betreffenden Billeterpeditionen mit Anspruch auf Erstattung des gezahlten Fahrpreises zurückgegeben werden.

Im Uebrigen wird sowohl am ersten als auch am zweiten Pfingstfeiertage von Leipzig

ein Personenextrazug nach **Altenburg** und von **Altenburg**

1 Uhr 30 Min. Nachmittags  
7 Uhr 45 Min. Abends

ein solcher Zug nach **Leipzig** abgelassen werden.

Diese Züge haben in Gaschwitz, Böhlen, Kieritzsch und Breitingen anzuhalten.  
Leipzig, am 9. Mai 1864.

Königliche Staats-Eisenbahn-Direction.  
v. Craushaar.

# Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

## Die Achte ordentliche General-Versammlung

der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt findet

Donnerstag den 16. Juni a. c.

Vormittags neun Uhr im großen Saale der Buchhändlerbörse statt.

Das Versammlungslocal wird um acht Uhr eröffnet und Punct neun Uhr geschlossen werden.

### Tagesordnung:

- Geschäftsbericht;
- Vorlegung des Rechnungsabchlusses;
- Bestimmung der Dividende für das Rechnungsjahr 1863/64;
- Wahl der Revisionscommission;
- Wahl zweier Verwaltungsräthe.

Leipzig, 12. Mai 1864.

### Der Verwaltungsrath.

Gustav Harkort,  
Vorsitzender.

C. Hirzel-Lampe,  
stellvertretender Vorsitzender.

## Dresden.

### „Hotel zur Stadt Prag“,

Besitzer **Fr. Keltch**, unterläßt nicht bei Beginn der Saison sein abermals vergrößertes Hotel zu recht häufiger Benutzung unter Zusicherung der solidesten Bedienung hiermit ganz ergebenst zu empfehlen.

## Bad Kösen.

### Kurzhals' Hôtel.

In unmittelbarer Nähe der Eisenbahn nächst der Promenade hält Unterzeichneter sein neu eingerichtetes Hôtel mit Restauration den geehrten Badegästen sowie dem reisenden Publicum bestens empfohlen.

### W. Kurzhals.

Den geehrten Besuchern von Halle und Umgegend empfehle mein in schönster Lage der Stadt an der Promenade gelegenes

### Hôtel garni „zur Tulpe“

als comfortabel eingerichtetes Absteigequartier.  
Halle a/S. **G. Lüttich.**

Meine Wohnung und Expedition befindet sich jetzt in Herrn Fricke's Hause Dresdner Straße 43, eine Treppe hoch.

### Dr. Georg Friedrich Roth,

Advocat und Notar.

## Bandwurm-Kranken

rationelle Hilfe durch Dr. Ernst, Reudnitz-Leipzig, Gemeindestraße 99, I. — Sprechzeit: früh 7—8, Mittags 1—2 1/2 Uhr.

Verbrochene Gegenstände, sie mögen sein von Glas, Porzellan, Steingut, Achat, Marmor, seltnem Holze, Metall u. s. w., auch aus den Besten gegangene Messer oder Sabeln werden gut und zum Gebrauch wieder haltbar gefittet  
große Windmühlenstraße Nr. 3, 3. Etage.

## Pfänder

versetzen, prolongiren und einlösen auf das Leibhaus werden schnell u. verschwiegen  
besorgt Halle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.

## Pfänder

versetzen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt Burgstr. 11, Hof 3 Tr. b. Fr. Schulte.

## Brillantine

(pour la Barbe).

Das vorzüglichste Mittel um dem Barthaar schöne glänzende Couleur und elegante Façon zu geben, ohne daß die Wäsche wie bei andern Mitteln verunreinigt wird, empfiehlt in Flacon à 5 und 10 %.

**Eduard Kellner sen., Coiffeur,**

Grimma'sche Straße Nr. 25.

Meins radicale Wanzeninsectur, feinste Mottentinctur, beßtes Insectenpulver ist zu haben in Leipzig Halle'sche Gasse Nr. 9 im Seilergewölbe, kleine Burggasse Nr. 6, erste Etage bei Hrn. Conrad so wie in meiner Wohnung in Leuzsch, nahe dem Land-Waisenhause bei **F. L. Müller.**

# Dampfschiffahrt Leipzig-Plagwitz.



Die beiden Personenschiffe mit Kajüte beginnen mit den diesjährigen Pfingstfeiertagen ihre regelmäßigen Fahrten für Sonn- und Feiertage.

Abfahrt bis auf weitere Bekanntmachung

von Leipzig | früh 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12 Uhr.

wie von Plagwitz | Nachmittags 2, 2 $\frac{1}{2}$ , 3, 3 $\frac{1}{2}$ , 4, 4 $\frac{1}{2}$ , 5, 5 $\frac{1}{2}$ , 6, 6 $\frac{1}{2}$ , 7, 7 $\frac{1}{2}$ , 8 Uhr.

Passagiergeld für eine Person von Leipzig nach Plagwitz hin oder zurück 2 Ngr.  
Tagesbillets für Hin- und Rückfahrt gültig à Person 3 Ngr.  
Kinder unter 12 Jahren zählen zwei für eine Person.

Station in Leipzig: Weststraße Nr. 29 (Lagerplatz).  
Station in Plagwitz: Dampfsägewerk.

Das Speditionsgeschäft von

## H. Voss in Stettin,

vormals C. F. Dolz,

benachrichtigt hierdurch seine Geschäftsfreunde vorläufig auf diesem Wege, daß die regelmäßige Dampfschiffahrt von Stettin nach St. Petersburg, Riga und sämtlichen überseeischen Plätzen sofort wieder aufgenommen wird und zunächst

Dampfer **Arcona** am 17. Mai nach St. Petersburg,

= **Archimedes** am 19. Mai nach St. Petersburg,

= **Hermann** am 13., 25. Mai, 8. Juni nach Riga, -

= **Tilsit** am 18. Mai nach Stockholm

abgehen werden, welche sichere Gelegenheit zur Beförderung von Gütern bieten.

Salon pour la Coiffure.

Mein

Rooms for cutting.



## Cabinet zum Haarschneiden

und

### Frisiren

Ritterstraße No. 26,  
Ecke vom Brühl.

Ritterstraße No. 26,  
Ecke vom Brühl.

empfehle ich einem geehrten Publicum mit dem Versprechen prompter Bedienung.

Abonnements billigst.

**Gustav Müller, Friseur.**

Extra-Salon pour Dames.

Salon pour couper les cheveux.

Mein auf hiesigem Plage errichtetes

## Colonialwaaren- und Cigarren-Geschäft

empfehle ich dem Wohlwollen des geehrten Publicums.  
Leipzig, den 13. Mai 1864.

**Robert Hahnemann.**

## Medizinisch geprüfter und genehmigter Haarbalsam.

Dieser von mir fabricirte Haarbalsam, welcher zugleich mit einer von mir präparirten **Ruß-Pomade** angewendet wird, verhindert das Ausfallen der Haare, befördert den Haarwuchs, bringt auf kahlen Stellen das Haar wieder zum Vorschein und bewirkt dessen kräftiges Fortwachsen; auch werden Kopfschmerzen dadurch beträchtlich gelindert. — Ich versichere die zuverlässige Wirkung dieser Präparate und zeige einem geehrten Publicum hierdurch an, daß ich dieselben Herrn **August Löwe** in Leipzig, Nicolaistraße Nr. 51 in Commission gegeben habe.

Preis des Haarbalsam à Flacon 15 Ngr., 10 Ngr., 7 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Preis der Ruß-Pomade à Flacon 6 Ngr. Gebrauchsanweisung folgt bei.

**Carl Schlemmer** in Zwenkau.

Auf vorstehende Annonce mich beziehend, empfehle ich mein Lager darin hiermit bestens.

**August Löwe, Nicolaistraße Nr. 51.**

## Ein Mustersortiment französische schwarze Tülltücher

wurde mir zum Verkauf übergeben und bin ich im Stande, solche sehr billig abzulassen.

**Rudolph Taenzler,** Markt Nr. 12  
(Engel-Apothek).

## Das Kleider-Magazin von Aug. Fiebiger,

empfehle reichhaltige Auswahl besser Sommer-Anzüge (Sack-Jaquet, Hose und Weste von einem Stoff), helle und dunkle Sommer-Ueberzieher, feine Stoff- und Tuchröcke, moderne Sommer-Beinkleider und Westen zu möglichst billigen Preisen.

Bei dem Beginn der schönen Jahreszeit empfiehlt sein assortirtes Lager eleganter und solid gearbeiteter Herren-Stiefeletten und Schuhe in lackirtem und anderen Leder, so wie von Zeug einem geehrten hiesigen wie auswärtigen Publicum zur geneigten Berücksichtigung

**H. Rudloff, Nicolaistraße Nr. 16.**



## Eine Partie schwerseidene En-tout-cas

mit den besten und solidesten Stahlgestellen

(nicht Rohrgestellen)

sollen à Stück von 1 Tblr. 5 Ngr. an verkauft werden, so wie schwerseidene Regenschirme mit den neuesten und feinsten Stöcken à Stück von 3 Tblr. 5 Ngr. an.  
Alle anderen Arten Schirme zu verhältnismäßig eben so billigen aber festen Preisen bei

**H. Schulze, Reichstraße Nr. 55.**

## Pariser Herren-Hüte, echte, aus der renommirten Fabrik von **Laville, Petit & Crespin**

empfiehlt zu billigen Preisen

**Pietro S. Sala,** Grimma'sche Strasse  
und Neumarkt-Ecke.

## Öeffentliche Erklärung.

Der gute Ruf unserer Fabrikate und die gleichmäßig gute Qualität unserer Herrenhüte hat namentlich in neuerer Zeit einige deutsche Fabrikanten veranlaßt, ihr geringeres Fabrikat, mit unserer vollständigen Firma versehen, in Handel zu bringen und das Publicum auf diese Weise zu täuschen.

Indem wir vor derartigen Fälschungen warnen, machen wir gleichzeitig bekannt, daß unsere

**Seiden-Herrenhüte Ima Qualität**

nur allein in Leipzig in den Magazinen der Herren

**C. Albert Bredow, Mauricianum,  
Pietro S. Sala, Grimma'sche Straße,  
Gebrüder Sala, Petersstraße,  
Theodor Pätzmann, Neumarkt und Schillerstraße**

zu haben sind, mit denen wir in directer Geschäftsverbindung stehen.  
Paris im April 1864.

**Laville, Petit & Crespin,**  
Manufacture de Chapeaux, 8 Rue Simon le Franc.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Erklärung halten wir unser Lager von

**Seiden-Herrenhüten**

aus der Fabrik von **Laville, Petit & Crespin** in Paris in feinsten Qualität und neuesten Modestformen zur geneigten Abnahme bestens empfohlen.

**C. Albert Bredow, Mauricianum,  
Pietro S. Sala, Grimma'sche Straße,  
Gebrüder Sala, Petersstraße,  
Theodor Pätzmann, Neumarkt und Schillerstraße.**

**Echte Korallenketten à 15 Ngr., Einsteckkämmen à 5 Ngr., Margarethentäschchen à 12 $\frac{1}{2}$  Ngr., Gürtel mit und ohne Uhrtäschchen, ff. Damentaschen, Portemonnaies, Cigarren-Etuies u., sowie die beliebten Kinderschürzen von Leder und alle Arten Reise-Utensilien empfiehlt billigst**

**L. Böttner, Raschmarkt Nr. 3 neben dem Burgkeller.**

**Schlipse und Cravatten**

neuester Façons empfiehlt in größter Auswahl die Fabrik von

**W. Kretschmar, Salzgäßchen Nr. 8.**

Hierzu zwei Beilagen.



# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Erste Beilage zu Nr. 135.]

14. Mai 1864.

## Leipziger Börsen-Course am 13. Mai 1864. Course im 30 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc.		Angeb.	Ges.	Eisenbahn-Prior.-Obl.		Angeb.	Ges.	Bank- und Credit-Actien		Angeb.	Ges.
excl. Zinsen.				excl. Zinsen.				excl. Zinsen.			
v. 1830 v. 1000 u. 500	3	93	—	Alb.-Bahn-Pr. I. Em. pr. 100	4 1/2	—	101 1/4	Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	—	—	79 1/2
kleinere	3	—	—	do. II. do.	4 1/2	—	100	pr. 100	—	—	—
1847 v. 500	4	—	89 1/2	do. III. do.	4 1/2	—	99 1/2	Anhalt-Desauer Bank à 100	—	—	—
1852, 1855	4	—	101 1/2	do. IV. do.	4 1/2	—	102	pr. 100	—	—	—
1858, 59, 62, v. 500	4	—	101 1/2	Aussig-Teplitzer	5	—	99	Berliner Disconto-Commandit	—	—	—
à 100	4	—	101 1/2	Berlin-Anh. Priorit. do.	4	—	100 7/8	Apth.	—	—	—
Actien der ehemaligen S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100	4	—	103	Berlin-Hamb. I. Emis. do.	4	—	—	Braunschweiger Bank à 100	—	—	—
K. S. Landrentenbriefe v. 1000 u. 500	3 1/2	—	93 3/4	Brünn-Rossitzer	5	97 1/2	—	pr. 100	—	—	—
kleinere	3 1/2	—	—	Chemnitz-Würschneider do.	4	100	—	Bremer Bank à 250 Ldrs. à 100 L.	—	—	—
Landes-Cultur-Renten-Scheine v. 500	4	—	—	Gal. Carl-Ludwigsbahn	5	85 1/2	—	Cob. Goth. Cred.-Anst. à 100	—	—	—
do. do. v. 100	4	—	100 3/4	Leipz.-Dresdn. E.-B.-Part.-Obl.	3 1/2	116	—	pr. 100	—	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen pr. 100	4	—	100 1/2	do. Anleihe v. 1854	4	—	101 1/4	Darmstädter Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	—	—
Sichs. erbl. v. 500	3 1/2	—	93 1/2	do. Anleihe v. 1860	4	—	101 1/4	Deissner Cred.-Anstalt à 200	—	—	—
Pfandbriefe - 100 u. 25	3 1/2	—	—	Magdeb.-Leipziger I. Emis. do.	4	—	99	pr. 100	—	—	—
do. - 500	3 1/2	—	—	do. II. do.	4	—	101 1/4	Geraer Bank à 200 pr. 100	—	—	100 1/2
do. - 100 u. 25	3 1/2	—	—	Magdeburg-Halberstädter	4 1/2	—	101 1/4	Gothaer do. do.	—	—	—
do. - 500	4	—	100 5/8	Mains-Ludwigshafen	4	—	—	Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco.	—	—	—
do. - 100 u. 25	4	—	—	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. pr. 100 Fr.	3	—	—	à 500 Mark-Bco. pr. 100	—	—	—
Staatsrentenbriefe v. 100, 50, 20, 10	3 1/2	90 1/2	—	Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Em.	4	—	97 1/2	Mk.-Bco.	—	—	—
- 1000, 500, 100, 50	3 1/2	97	—	do. II. do.	4 1/2	—	101 1/4	Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco.	—	—	—
kündbare 6 M.	3 1/2	—	—	do. III. do.	4	—	97 1/2	pr. 100 Mk.-Bco.	—	—	—
v. 1000, 500, 100	4	—	—	do. IV. do.	4 1/2	—	101 1/4	Hannoversche Bank à 250	—	—	—
v. 1000 kündb. 12 M.	4	—	—	Werra-Bahn-Prior. pr. 100	5	—	102 3/4	pr. 100	—	—	—
Schuldversch. der A. D. Cr.-Anstalt zu Leipzig Ser. I. v. 500	4	98 1/2	—	Eisenbahnactien excl. Zinsen.				Leipziger Bank à 250 pr. 100	—	—	141 1/2
do. do. v. 100	4	—	—	Alberts-Bahn à 100 pr. 100	—	—	84 1/2	100	—	—	—
I. Preuss. Steuer-Cred.-C.-Scheine v. 1000 u. 500	3	96 1/2	—	Alt-Kieler à 100 Sp. à 1/2	—	—	—	Lübeck. Commers-Bank à 200	—	—	—
kleinere	3	—	—	Aussig-Teplitzer	—	—	99 1/2	pr. 100	—	—	—
Königl. Preuss. Staats-Schuld-Scheine	3 1/2	—	—	Berlin-Anhalter Lit. A. B. u. C. do.	—	—	—	Meining. Credit-Bank à 100	—	—	—
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—	—	Berlin-Stett. à 100 u. 200	—	—	—	pr. 100	—	—	—
do. Anleihe v. 1859	5	—	—	do. do.	—	—	—	Oestr. Cred.-Anstalt à 200 fl.	—	—	84 1/2
I. K. Oestr. Metall. pr. R. 150	5	—	—	Ohema.-Würschn. à 100	—	—	—	pr. 100 fl.	—	—	—
do. Nat.-Anl. v. 1854	5	—	—	Fr.-Wilh.-Nordb. à 100	—	—	—	Rosbacher Bank à 200 pr. 100	—	—	—
do. Loose v. 1854	4	—	—	Köln-Mindener à 200	—	—	—	100	—	—	—
do. Loose v. 1860	5	—	83 1/2	Leipzig-Dresdner à 100	—	—	—	Schles. Bank-Vereins-Actien	—	—	—
				Löbau-Zitt. Litt. A. à 100	—	—	—	Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich	—	—	—
				do. B. à 25	—	—	—	à 500 Frs. pr. 100 Frs.	—	—	—
				Magdeb.-Leipz. à 100	—	—	—	Thüringer Bank à 200 pr. 100	—	—	—
				Magdeb.-Leipz. Litt. B.	—	—	—	100	—	—	—
				Mains-Ludwigshafen	—	—	—	Weimarerische Bank à 100	—	—	91
				Oberschles. Litt. A. u. C. do.	—	—	—	pr. 100	—	—	—
				Thüringische	—	—	123	Wiener do. pr. Stück	—	—	—

Sorten.	Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.
Wien. Banknoten in östr. Währung	—	—	—	87 1/4	—	—
Russische Banknoten pr. 90 R.	—	—	—	85	—	—
Polnische Banknoten do. do.	—	—	—	—	—	—
Div. ausl. Cassenanw. à 1 u. 2	—	9.7	—	99 1/2	—	—
do. do. à 10	—	—	—	99 1/2	—	—
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechsl.-Casse.	—	10 1/4	—	99 1/2	—	—
Amsterd. pr. 250 Ct. fl.	—	5.15 3/4	—	—	—	—
Augsburg pr. 100 fl. in k. S.	—	5.10 3/4	—	—	—	—
52 1/2 fl. F.	—	5 1/2 st	—	—	—	—
London pr. 1 £ Sterl.	—	—	—	—	—	—
Paris pr. 300 Frs.	—	—	—	—	—	—
Wien pr. 150 fl. östr. Währ.	—	—	—	—	—	—

**Carl Nagel,**  
Uhrenlager und Reparatne,  
Neumarkt Nr. 31 (Bauerhaus).  
Goldene und silberne Taschenuhren für Herren und Damen, französische Pendulen,  
Wiener Stuhuhren etc. unter Garantie.

Für Kinder empfiehlt Gürtel, Peitschen, Stöckchen, Bälle, Strumpfbügel, Taschen,  
Lineale, Federkästen etc. billig  
F. A. Foyde, Reichstraße Nr. 3.

**Feinste Pariser Schminke**  
 in roth und weiß, ganz unschädlich für die Haut, empfiehlt  
**Friedrich Struve, Grimma'sche Straße 26.**

**Glycerin-Schönheits-Essig**  
 zur Pflege der Haut empfiehlt  
**Friedrich Struve, Grimma'sche Straße 26.**

**Echten Vinalgre de Bully,**  
**Vinalgre de Toilette**  
 empfiehlt  
**Friedrich Struve, Grimma'sche Straße 26.**

**Cold-Cream**  
 in bekannter guter Qualität und frischer Füllung bei  
**Friedrich Struve, Grimma'sche Straße 26.**

**Feinstes Nuß-Öl**  
 zur Verhinderung des Grauerdens der Haare à Flacon 5, 7 1/2,  
 10, 15 und 20  $\mathcal{R}$  empfiehlt  
**Friedrich Struve, Grimma'sche Straße 26.**

**Glycerin-Mandelkleien-Seife**  
 à Patet 5  $\mathcal{R}$ , 3 Stück enthaltend, bei  
**Friedrich Struve, Grimma'sche Straße 26.**

**Echte Mandelkleienseife**  
 von **Kunath & Klotzsch**,  
 welche vermöge der sorgfältigsten Auswahl der Bestandtheile  
 das vorzüglichste Schönheitsmittel ist, um bei regelmäßigem  
 Gebrauche die Haut zart und weiß zu erhalten, erhielt wieder  
 und empfiehlt à Dgd. 20  $\mathcal{R}$ , à Packet von 1/4 Dgd. 5  $\mathcal{R}$ ,  
 à Stück 2  $\mathcal{R}$ , en gros mit Rabatt,  
**F. W. Sturm,**  
 Grimma'sche Straße 31.  
 Der allgemeine Beifall und die große Ausbreitung, welche  
 diese Seife in so kurzer Zeit erlangte, hat bereits vielfache  
 Nachahmungen derselben verursacht, bei welchen zwar die  
 Verpackung größtentheils ebenso, die Bestandtheile aber anderer  
 Art und die Qualität geringer ist; es wird deshalb darauf  
 aufmerksam gemacht, daß jedes aus obiger Fabrik hervor-  
 gegangene Stück doppelt mit Stempel und jedes Packet (3 Stück)  
 mit Firma **Kunath & Klotzsch** versehen ist.

**Portland-Cement**  
 der Stettiner Portland-Cement-Fabrik in Stettin, von bekannter  
 vorzüglicher Qualität, auch zur letzten Industrie-Ausstellung zu  
 London wiederum mit der Preismedaille gekrönt, empfangen wir  
 frische Zufuhr und empfehlen denselben zu billigem Preise.  
**Gerhard & Hey.**  
**Roman-Cement**  
 bester Qualität und billig empfehlen  
**Gerhard & Hey.**

**Ganz neu!**  
 Ein Taschenfeuerzeug mit Wachskerzen  
 von **Roche & Co.** in Marseille  
 für 1 1/2 Ngr. bei  
**Theodor Pfitzmann,**  
 Neumarkt und Schillerstrasse.

**Die Schirm-Fabrik**  
 von **Herrmann Fleck**  
 empfiehlt feine **En-tout-cas** à Stück  
 von 1  $\mathcal{R}$  an, **Regenschirme** von Seide,  
 Alpaca und Köper zu den billigsten Preisen.  
 Auch sollen eine große Partie **Spazierstöcke**  
 für den Selbst-Kostenpreis verkauft werden.  
**Gewölbe Hainstraße Nr. 7.**



Beste waschbare  
**Wollhaarröcke**  
 für Damen und Kinder, beste englische **Stahlreis Röcke**, reiche  
 Auswahl bunter **Unterröcke**, **Moireröcke**, sowie ganz vor-  
 züglich schön sitzende

**Corsets ohne Naht,**  
 nur mit echtem Fischbeinanzug, auch kurze **Blusencorsets**, so  
 wie feinste **Pariser Corsets** empfiehlt en gros & en detail  
**Carl Netto,**  
 Grimma'sche Straße Nr. 24.

**Herrenoberhemden**  
 von 1 1/2  $\mathcal{R}$  an, **Chemisets**, **Kragen**, **Schlipse**, **Cravatten**,  
**Handschuhe** empfiehlt die **Strumpfwarenhandlung**  
 von  
**Carl Netto,**  
 Grimma'sche Straße Nr. 24.



**M. Wünsche,**  
 Universitätsstraße 5.  
 Auswahl  
 chirurgischer und thier-  
 ärztl. Instrumente,  
**Bandagen-**  
**Magazin,**  
 Lager feiner Messer  
 und Stahlwaaren, f. s. patent. **Schug-Nastr-**  
**messer**, elast. **Streichriemen**, eigene **Fabrikate**,  
 in größter Auswahl zu billigsten Preisen.






**Weiswaaren-Handlung**  
 und  
**Stahlreißrock-Fabrik**  
 von  
**Rudolph Taenzer,**  
 LEIPZIG  
 Markt Nr. 12.  
**Engel-Apotheke.**



Zu bevorstehender Jahreszeit  
**Reise- und Spazierstöcke**  
 in größter Auswahl  
 bei **F. Lehmann, Markt, Rathhausgewölbe 33.**

**Das Neueste für Damen**  
 in seidenen Mänteln, anschließende **Paletot**  
 reich besetzt, wollene **Sommermäntel**  
 Beduinen, **Ueberzieher** und **Umhänge**  
 Mädchen, ganze **Anzüge** für kleine **Knaben**  
 empfiehlt zu billigsten Preisen  
**C. Kutschner, Rathhausstr.**  
 im Gewölbe.



# 45. Das grösste Erfurter Schuh- u. Stiefellager 45.

Reichsstraße 45

ist auch für diese Saison wieder auf's Reichhaltigste in allen Arten

**Schuhen, Stiefeln u. Stiefeletten für Herren, Damen u. Kinder**

Bei der als höchst solid und geschmackvoll bereits anerkannten Arbeit werden wie bisher die **allerbilligsten Preise** gestellt.  
 B. Herrenstiefeletten in f. Kalbleder v. 2 <sup>sp</sup> 15 <sup>an</sup>, Kindslack mit einfachen Sohlen (English boots) 3 <sup>sp</sup> 10 <sup>an</sup>, f. franz. Lack-Stiefel 3 <sup>sp</sup> 15 <sup>an</sup>, Lackstiefeletten 2 <sup>sp</sup> 25 <sup>an</sup>, Schaften-Stiefel von 2 <sup>sp</sup> 20 <sup>an</sup> u. c.  
 f. Knaben-Stiefeletten von Kalbleder, franz. Lack, Kindslack, ferner Schaften-Stiefel in allen Größen zu den billigsten Preisen.  
 Damen-Stiefel von 1 <sup>sp</sup> 7 1/2 <sup>an</sup>, graue und braune von 1 <sup>sp</sup> 10 <sup>an</sup>.  
 Mädchen-Stiefel in allen Größen und Farben.  
 Kinder-Stiefel kleinere Nummern verschiedene Farben oder Leder von 15 <sup>an</sup>.

## Gardinen

geflickt und brochirt in allen Breiten und den neuesten Mustern, Shirtings, Neglige- und Futterstoffe, glatte und gemusterte Mulls, alle Sorten Stickereien, Kragen, Kragen mit Manschetten und Ärmeln, Taschentücher, Röcke, Streifen, Einsätze, Sauben in weiß und bunt, Blousen, Tüll-Tücher, Corsetten, sowie alle Sorten Stahlreifen-  
 röcke empfiehlt in größter Auswahl zu den billigsten Preisen

H. G. Peine, Grimma'sche Straße Nr. 31.

**Zug-Jalousien Fabrik, Garten-Meubles**



empfehl

**Carl Hartig, Schillerstraße Nr. 3.**



**Stroh Hüte, Filzhüte, Mützen, Cravatten und Schlipse, Hosenträger und Gürtel, Glacé-Handschuh** jede Nummer und Farbe empfiehlt in größter Auswahl

NB. Sonntags vor und nach der Kirche ist mein Verkaufs-Local geöffnet.

Gustav Müller, Meudnik, Seitengasse 63.

**Schirme! Grimma'sche Strasse No. 12, Schirme! 3 Treppen.**

sollen eine sehr große Partie ausgezeichnet schöner **En-tout-cas, Entre-deux** und gefütterte **Sonnenschirme** so wie **Regenschirme** in Seide, Alpaca und Köper sehr billig verkauft werden und zwar **En-tout-cas** in reiner Seide von 1 <sup>sp</sup> an, dergl. mit Futter von 2 <sup>sp</sup> 10 <sup>an</sup>; auch wird daselbst das Ueberziehen alter Gestelle schnell, gut und billig besorgt.

Nur Grimma'sche Straße Nr. 12, 3. Stage.

Brühl 24 Fabrik franz. Handschuhe en gros et en detail Brühl 24  
**von Ferdinand Müller**

empfehl die größte Auswahl seines wohlfortirten Lagers aller Sorten Glacé, waschlederner und dänischer Handschuhe zu möglichst billigen Preisen.

**C. G. Froberg, Cravattenfabrikant, Nicolaistrasse 2,**

empfehl die größte Auswahl von Schlipsen und Cravatten in allen und neuesten Façons zu anerkannt billigsten Preisen, Damen-Schlipse à 3 u. 5 <sup>an</sup>, Herren-Schlipse in Seide von 5 <sup>an</sup>, Sommer-Schlipse von 1 1/2 <sup>an</sup>. C. G. Froberg, Nicolaistrasse Nr. 2.

### Ausverkauf.

Um mein Damenschuhlager schnell zu räumen verkaufe von jetzt ab zu herabgesetzten Preisen.  
 Bernhard Martin, Salzgäßchen Nr. 4.

**Hipsröcke,**

eine Partie mit prachtvollen Kanten, 7 Ellen weit, empfang und empfehl das Stück zu dem ganz billigen Preis von 3 <sup>an</sup>.  
 Ferd. Blauhuth, Salzgäßchen Nr. 6.

**Bruststeinlagen**

in Corsetts, um den Kleidern eine schöne Façon zu geben, desgl. hübsche Nachtsäckchen das Stück 22 1/2 <sup>an</sup>, sowie gut gearbeitete **Noiré** und **Watt-Röcke** empfehl  
 Salzgäßchen Nr. 6. Ferd. Blauhuth, Salzgäßchen Nr. 6.

te, reiche  
 anz vor-  
 t,  
 efets, fo  
 a detail  
 to,  
 24.  
 n  
 avatten,  
 andlung  
 to,  
 c. 24.



Engel-Apotheke.  
 Merkt Nr. 12.

töcke

Damen  
 ehende Paletot  
 nermäntel  
 Umhänge  
 kleine Knabe  
 a  
 Patagonienstr.  
 lbe.

**Pariser Herren - Hüte**

von **Laville Petit & Crespin** in Paris  
— bekanntlich die bestrenommierteste Fabrik —  
feinster Qualität und neuester Modeform, mit Vorrichtung gegen  
Durchschwitzen, ganz besonders leicht und dennoch dauerhaft,  
ingeleichen

**Leichte Sommerhüte  
und Reisemützen**

in Seide, Filz, Buckskin und Stroh in grosser Auswahl.

**C. Albert Bredow im Mauricianum.**

**Fertige Herren-Wäsche,**

als: Oberhemden, Chemisettes, Halskragen, sowie  
eine reiche Auswahl von Cravatten, Schlipsen, Westens-  
stoffen, Halstüchern und Handschuhen empfiehlt billigt

**Otto Schwarz,**

Peterstrasse 31, Stadt Wien gegenüber.

**Nouveautés.****Chapeaux Mexicains**

Lederhüte für Herren.

Das Neueste in dieser Saison empfiehlt zu äusserst billigen Preisen  
**J. C. Bothe, Katharinenstrasse 21.**

**Gut: Agraffen,**

Besatzknöpfe auf Damenkleider,  
Brochen,  
Ohrringe,  
Chemisettknöpfe etc.

empfehlen in größter Auswahl zu billigsten Preisen

**Rudolph Ebert, Thomasgäßchen Nr. 9.**

**Messer: Schärfer.**

Ich erlaube mir einem geehrten Publicum meine von mir erfunde-  
nen **Messerschärfer** wegen der Einfachheit des **heinen Schleiens**  
der Messer, was nur einige Striche bedarf, als bis jetzt Vorzüg-  
lichsten zur geneigten Abnahme bestens zu empfehlen.  
**Wilh. Böttiger, Schleifermstr., Reichstr. 55, Selliers Hof.**

**Für Damen!**

Moderne Hüte in Stroh und Seide verkauft zu annehm-  
baren Preisen  
**Auguste Schmidt,**  
Kleine Windmühlenstrasse 12 im Hofe rechts.

**Familienseife**

in eleganten Packeten von 1 Zoltpfund à 8 Stück 10 %, einzeln  
à Stück 14/2 % empfiehlt **F. E. Doss, Thomasgäßchen 10.**

**Carl Mayer & Co.,**

Lampen-Fabrikanten,

an der Meise 7, Reichels Garten, Vordergebäude,  
empfehlen ihr Lager aller Sorten

**Petroleum-, Solaroel- und Photogene-  
Lampen, Kronleuchtern etc. etc.**

Echt Pariser genähte Corsetten,

vorzüglich schöne Façons, so wie

**Corsetten ohne Naht**

empfehlen in dauerhafter Waare und großer Auswahl zu be-  
kannten billigen Preisen

**Rudolph Taenzer** Markt Nr. 12,  
(Engel-Apotheke.)

**Reise-Necessaires u. Taschen,**

Wasch-Etuis zum Zusammenrollen, Schwämme und Schwamm-  
beutel, Trinkbecher und Flaschen, Bürsten, Kämm, Messer etc.  
empfehlen

**Schlipse**

von Seide, fein, empfiehlt billigt

**C. Wischke, Brühl 65, Schwabes Hof.**

**Wiener Glacé-Handschuhe**

erhielt in bester Qualität und empfehle solche in reicher Auswahl  
zu möglichst billigen Preisen.

**C. Liebherr, Grimma'sche Strasse Nr. 10,**  
dem Café français gegenüber.

**Gardinen**

empfehlen in guter Auswahl zu billigen Preisen

**Rudolph Taenzer,** Markt Nr. 12,  
(Engel-Apotheke.)

**Stiefeletten-Lager für Herren und Damen**

Grimma'sche Strasse Nr. 36, Selliers Hof,  
ist vollständig assortirt und empfiehlt Herrenstiefeln für 2  $\text{fl}$  20  $\text{kr}$ ,  
Stiefeletten von 2  $\text{fl}$  15  $\text{kr}$ , Damenstiefeln von 1  $\text{fl}$  5  $\text{kr}$  an  
**Aug. Köhne, Schuhmacher.**

**Die größte Auswahl in Cravatten**

empfehlen die Fabrik von

**F. Fröhberg, Kaufhalle, am Markt Nr. 10.**

**Spazier- und Reifestöcke**

in den neuesten Sorten sehr billig empfehle ich  
in großer Auswahl, einzelne Stockbestandteile,  
Sonn- u. Regenschirmgriffe, auch über-  
nehme ich Reparaturen zur schnellsten u. billigsten  
Beförderung.  
**Moritz Thleme, Drechsler,**  
Neumarkt Nr. 40 neben der Omnibus-Station.

**Französische Blumen und Kornähren,**  
eine Partie feine Gutfäden,  
Crèps von 5  $\text{kr}$  an,

**Wiener Handschuhe und Herrschlipse** empfehle als  
preiswürdig.  
**J. Gottschald,**  
Markt Nr. 8, Barthels Hof rechts 2. Etage.

**Briefmarken**

spottbillig bei **F. Herrmann**  
am obern Park Nr. 5.

**Sohlsteine**

vorrätig in **Stabmeln.**

**Zuffsteine** können billigt abgelassen werden. Näheres im  
Gasthof zum blauen Ross.

**Ein Hausgrundstück**

in der innern Stadt, in sehr guter Lage, in welchem  
seit langen Jahren nahrhafte Schankwirtschaft be-  
trieben wird, ist unter ganz günstigen Zahlungs-  
bedingungen für 10 mille  $\text{fl}$  zu verkaufen; Rente  
ziemlich 7%; nähere Auskunft ertheilt **Selbstkäufern**  
**E. Grass Agentur: u. Localcompt., Reichstr. 48.**

Verkauf. Ein neues gutgebautes Haus in Wag-  
witz, an einer Hauptstrasse gelegen, mit sechs freundlichen Logis,  
Werkstätten, Hof und Gärten, soll für 3700  $\text{fl}$ , bei etwa  
2000  $\text{fl}$  Zahlung durch Unterzeichneten verkauft werden, sowie  
ein ähnliches in **Gohlis** mit geräumigen Hof, Garten und  
Bauplatz zu 4000  $\text{fl}$ . Außerdem hat noch verschiedene andere  
einfache freundliche und elegante Haus- und Gartengrundstücke  
(Villa's) in den nächsten Umgebungen von Leipzig zu verkaufen  
im Auftrag **Carl Schubert, Reichstrasse 13.**

**Bauplatz-Verkauf.**

Ein in der innern Vorstadt gelegener Garten, von drei Seiten  
Straßenfronte, circa 5000  $\text{Q.}$ -Ellen, ist als Bauplatz zu verkaufen  
im Ganzen oder getheilt. Näheres durch **Ed. Mehnert, Elster-**  
strasse Nr. 49 neben der Loge.

**Einen Bauplatz**

in der Nähe des bayerischen Bahnhofes, ca. 50 Ellen Straßen-  
front, 80 Ellen Tiefe à Elle 2  $\text{fl}$  hat zu verkaufen in Auftrag  
**E. Grass, Reichstrasse 48.**

Ein sehr gut rentirendes mit umfangreicher Kundschaft ver-  
sehenes **Zeitungscolporteurgeschäft** ist unter günstigen  
Bedingungen zu verkaufen durch  
**Advocat Paul von Zahn I., Neumarkt 42.**

**Pianinos,** neue und gebrauchte, sind billig und mit Garantie  
zu verkaufen **Körnerstrasse am Zeiser Thor.**

Ein wenig gebrauchter 7 octav. **Wahagnoni: Stuhlflügel**  
ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen  
**Reichstrasse Nr. 9, 1. Etage.**

**12 Stück  
gute Oelgemälde**

aus der Düsseldorfer Schule sind nur heute noch billig zu verkaufen Raschmarkt Nr. 3 im Auctionslocal.

Pianinos und taf. Pianoforte, neue und gebrauchte, verkauft zu annehmbarem Preis W. Sprössel, H. Fleischergasse 24, 3 Tr.

Pianinos und Pianofortes in großer Auswahl werden sehr billig verkauft Moritzstraße Nr. 4, 2. Etage.

Ein ausgezeichnetes tafelf. Pianoforte mit Platte ist billig zu verkaufen gr. Windmühlenstraße Nr. 33, links 2. Etage.

**Billige Goldsachen**

14 Karät., als massive Uhretetten, Ringe, Nadeln, Medaillons, Broschen, Boutons, Armbänder etc., so wie goldene und silberne **Herren- und Damen-Uhren**



unter Garantie zu außergewöhnlich billigen Preisen bei **Rost & Schultze,**

Brühl Nr. 25 (Stadt Cöln) im Gewölbe.

Zu verkaufen sind drei Sopha gut gearbeitet große Windmühlenstraße Nr. 15 bei G. Halt, Tapezierer.

Zu verkaufen sind gebrauchte Meubles und verschiedene Wirthschaftsgegenstände Brühl 79, 1. Etage.

Zu verkaufen steht ein kleines Sopha 2 1/2 15 1/2, 1 Commode, 1 weithüriger Kleiderschrank, 6 Rohrstühle, 2 lackirte Kleiderhalter, Tische Petersstraße 29, im Hofe 1 Treppe.

Zwei Duzend gebrauchte Restaurationsstühle, sehr dauerhaft, sind billig zu verkaufen Burgstraße Nr. 5, 1. Etage.

Zu verkaufen ist ein kleines Sopha, ein Bureau und mehrere Tische und Stühle Johannisgasse Nr. 6 links parterre.

Billig zum Verkauf steht ein **Eis-Schrank.**

Näheres Weststraße Nr. 43 parterre rechts.

Eine Saitenbespinnmaschine steht billig zu verkaufen gr. Windmühlenstraße 5 parterre links.

Eine Partie Kisten stehen zum Verkauf Brühl Nr. 27, 1. Etage.

Zu verkaufen steht ein neuer viersitziger leichter ganz veredelter Wagen, auch als Droschke passend, kleine Windmühlengasse Nr. 10, C. Beder.

Ein eleganter Whisky nebst einem gut eingefahrenen Pferd mit vollständigem Geschirr steht zum Verkauf Frankfurter Straße, gr. Funkenburg bei Friedrich Krug.

Ein Pferd steht zu verkaufen Gasthof zur hohen Elise, Neumarkt Nr. 14.

4 Käufer (2/4 Jahr alt) sind zu verkaufen Abtmaundorf Nr. 22.

60 Stück Masthammel, fette schwere Waare, stehen zum Verkauf Rittergut Krigstädt bei Mersburg.

Zu verkaufen ist ein 2/4 Jahr alter schwarzer Pudel Hospitalstraße Nr. 40.

Das Lager unserer

**Champagner-Weine**

bei Herren

Louis Aplitzsch, Grimma'scher Steinweg,  
Robert Böhme, Ritterstraße,  
Louis Zschinschky, großer Blumenberg,

ist auf das Reichhaltigste assortirt und empfehlen es hiermit zu den Fabrikpreisen von 25, 30 und 35 Mgr. pr. Bout. angelegentlichst.

Die Fabrik moussirender Weine zu Niederlöfnitz.

Maitrak von Moselwein à Fl. 7 1/2 Mgr. empfiehlt Caesar Ebert, Thomaskirchhof 11.



**Waldmeister.**

Heute erhielt eine große Sendung schönen frischen Waldmeister zu dem bevorstehenden Feste. Auch ist wieder frische Erfurter Brunnenkresse angekommen. **G. Nolle,** Stand Markt, Barfußgäßchen vis à vis.

**Echte  
Havanna-,  
so wie  
feine Ambalema-  
Cigarren**

zu verschiedenen Preisen in alten und guten abgelagerten Qualitäten empfiehlt billigt **Louis Aplitzsch,** Grimma'scher Steinweg.



**Cigarren**

in größter Auswahl en gros und détail empfiehlt zum billigsten Preise **C. F. Zeibig,** Hainstraße Nr. 19.

**Nr. 21 und Nr. 18**

vorzüglich gute 4 und 5 1/2 - Cigarren empfiehlt **A. Marquart,** Thomaskirchhof Nr. 7.

**Gut gelagerte  
Ambalema = Cigarren**



à 25 Stück 5, 6, 7 1/2, 8, 10 und 12 1/2 1/2, reine Cuba 12 1/2 1/2, Tip Top 15 1/2, f. Jara 15 1/2, Semiramis 20 1/2, La Casoba 25 1/2, Esperos 25 1/2, import. Havanna 27 bis 50 1/2 empfiehlt **C. G. Stichling,** Halle'sches Gäßchen 9.

**Import.**

Echte Havanna-Cigarren à 40-80 1/2 pr. Mille, Echte Bremer Cigarren, Ambalema, Cuba u. Jara 3-8 1/2 pr. St. Echt türkischer Tabak 2 1/2, 3 u. 3 1/2 1/2 pr. Loth, Echt russische Cigarretten von Müller, St. Petersburg empfiehlt en gros und en detail **C. P. Meyne,** Kaufhalle, Barfußgäßchen.

Alte Ambalema-Cigarren à 3 1/2, eine sehr schöne Sorte à 4 1/2, so wie die beliebten Trabucos à 5 1/2 empfiehlt **Theodor Melster,** Tauchaer Straße Nr. 26.

Türkische Pflaumen à 1/2 2 1/2 1/2 empfiehlt **Theodor Melster,** Tauchaer Straße Nr. 26.

**Die Weinhandlung  
von J. Hahn,**

Colonnadenstraße Nr. 21, empfiehlt zu den Feiertagen ihre als gut und unverfälscht bekannten Rhein- und Pfälzer- so wie französische Weine von 6 bis 20 1/2 u. s. w.

**Sämmtliche Colonialwaaren.**  
 = in- u. ausländ. Landesproducte.  
 = geräuch. Fleischwaaren, Gothaer.

Caviar, Neunaugen, Brathäringe, Anchovis, Sardellen, Sardines à Pickles & à hulle u. s. w. Besten Schweizer, Parmesan, Limb. Käse u. s. w. Apfelsinen, Citronen, Traubenrosinen, Feigen, Datteln, Arachmandeln, Lamperts- und Paraf. Nüsse, ff. Thee's u. s. w. ff. Provencer-Del, Capern, russ. Zuckererbsen zc.

**ff. Rhein- und französische Weine**

pr. Flasche von 7 1/2 % an.  
 Steinwein, Portwein, Madeira, Cherrn, Malaga, deutschen und französischen Champagner à Bout. von 22 1/2 % empfiehlt in stets frischer und bester Waare zu den billigsten Preisen

**Theodor Fexer,**  
 Neumarkt Nr. 9.

**Zur Pfingstreise**

empfehle ich meinen

**Getreide-Rümmel.**  
 Liqueur à Fl. 7 1/2, à R. 10 Ngr.

als sehr passend. Lager halten hier

- Herr **Hch. Peters**, Dresdner Straße,
  - = **J. G. Böhme**, Ritterstraße,
  - = **Rob. Genzel**, Georgenhalle,
  - = **Emil Jung**, große Windmühlenstraße,
  - = **Th. Fexer**, Neumarkt,
  - = **Hermann Meltzer**, Ulrichsgasse,
  - = **F. W. Eldner**, Quercstraße,
  - = **Fr. Bernick**, Lauchaer Straße,
  - = **Julius Hübner**, Gerberstraße,
  - = **Carl Lohmann**, Dresdner Straße,
  - = **Th. Mönch**, Bosenstraße,
  - = **L. Striegel**, Colonnadenstraße.
- Bernhard Voigt**, Weststraße Nr. 44.

**Maitrank-Essenz** in Flacons à 5 Ngr. wird Schützenstraße Nr. 4 im Blumengewölbe verkauft.

**Grog-Essenz** von Arrac, Glühwein, Bischof, Rothweinpunsch, Simbeer-Limonade, Maitrank in feinsten Qualität empfiehlt

**Robert Hahnemann,**  
 Colonialwaarenhandlung im deutschen Haus.

**Kohlensaures Wasser in Flaschen**


bei **Robert Hahnemann** im deutschen Haus.

Zum bevorstehenden Pfingstfeste empfehle ich gute Weis- und Rothweine das Duzend von 3 1/2 % an, sowie täglich frischen Maitrank.

**J. G. Kassler,** Neumarkt 13.

**ff. Maitrank**

die Flasche 7 1/2 % empfiehlt **Gustav Lübeck**, Lauchaer Straße Nr. 29.

 Von den seit einigen Tagen so schnell vergriffenen echten

**Moskauer**

**Zuckererbsen**

ist wieder Vorrath in ganz vorzüglicher feinsten Prima-Waare eingetroffen und zwar zu dem sehr billigen Preis bei 10 % à 17 %, bei 5 % à 17 1/2 %, das einzelne % 20 %. **Theodor Schwennicke.**

**Apfelsinen**

in größter Auswahl, zu Geschenken sich bestens eignend, empfiehlt billigst das Fruchtlager **Neumarkt Nr. 9 im Hofe.**

**Junge Bierländer Bühner,**  
 geräuch. Rindsjungen, geräuch. Rhein- u. Weser-Lachs.  
**J. A. Nürnberg.**

**Merkwürdig**

**große Fürsten-Tafel-Apfelsinen**, welche an Farbe, Geschmack und Süßigkeit alle andern übertreffen, sind zu haben **Neumarkt Nr. 9 im Hofe.**

Frische Aale, Zander, Hechte, große und kleine Krebse sind angekommen und werden billigst verkauft bei **J. F. Drenthig** an der Wasserkunst Nr. 9 und auf dem Markt.

**Die Niederlage**

meines echt Russischen großkörnigen grauen Astrachaner Caviar (nicht Hamburger) befindet sich am Thomaskirchhofe Nr. 9, à 1 % 5 %, welcher bestens empfohlen wird. Berlin und Astrachan. **F. A. Kopaschinski.**

**Italienische Brünellen,**  
 feine Pfeffergurken,  
 Preiselbeeren in Zucker und  
 verschiedenes anderes Compot empfiehlt  
**Dor. Weise Nachfolger.**

**Friscen marinirten Lachs,**  
 besten geräucherten Rheinslachs und geräucherte Aale empfing und empfiehlt **Dor. Weise Nachfolger.**

**Rindsjungen**, geräucherte und gepökelte, echt Hamburger Rauchfleisch in schönen Stücken, kleine Mecklenburger Schinken, beste Gothaer Cervelat, Trüffel- u. Zungenwurst empfiehlt **Dor. Weise Nachfolger.**

**Türk. Pfäumen** in großer süßer Frucht à 2 1/2 % empfiehlt **Moriz Schumann**, Grimm. Straße 15, Fürstenhaus.

**Pfäumen** pr. Pfd. 15 Pf., 4 Pfd. für 50 Pf., **Maronen**, sehr gut erhalten, pr. Pfd. 35 Pf., 5 Pfd. für 15 Ngr., verkauft so weit der Vorrath reicht **F. V. Schöne, Quer- u. Poststr.-Ecke.**

**Preiselbeeren in Wein gesotten** mit und ohne Zucker à 45 und 22 %, im Centner billiger, empfiehlt **C. F. Fischer**, Universitätsstraße 13b.

**Mehl, Schmelzbutter, Gewürz, Pfäumen, Aepfel, Birnen, Preiselbeeren, Brünellen** rhein. u. italien., **Essig u. Del** empfiehlt **F. B. Pappusch**, Dörrienstraße.

**Berliner Weissbier**

bei **Ferd. Falke**, Thomaskirchhof 7.  
**Echt Culmbacher Bier.**

12 Fl. 1 % } frei  
 20/2 1 % } ins Haus  
 empfiehlt in ganz vorzüglicher Qualität **Gustav Lübeck**, Lauchaer Straße Nr. 29 und **Julius Kiepling**, Grimma'scher Steinweg.

**Milch** und **Sahne** ist zu haben **Halle'sche Straße Nr. 3.**

Zu kaufen gesucht wird ein nicht zu großes **Billard**, noch in gutem Zustande. Adr. bittet man **Barfußberg Vogels Bierhaus** abzugeben.

**Getragene Kleidungsstücke** werden gekauft **Burgstraße Nr. 11, Hof 3 Treppen bei Schulze.**

Ein noch in gutem Zustande erhaltenes eisernes feuerfestes **Geldspind** wird gesucht. Adressen sub D. 14. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu kaufen gesucht wird ein aschgraues **Windspiel** mittlerer Größe. Näheres **Brühl 74** beim Hausmann.

Wer verborgt für diese Feiertage einen einspännigen **Wagen?** Adressen abzugeben im goldnen Einhorn.

**Herzliche Bitte.**  
 Sollte es nicht in Leipzig eine edel denkende Person geben, die einem rechtlichen und strebsamen Bürger zur vortheilhafteren Vortreibung seines Geschäfts ein Darlehn von 100 % auf ein Jahr leicht gegen Verpfändung einer Lebenspolice und sämmtlicher Mobilien, so bittet man werthe Adressen unter **A. R. 20.** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Darlehn-Gesuch.**

Ein junger Kaufmann, seit 1 Jahre etablirt, sucht zur Ausdehnung seines Geschäftes ein Darlehn von etwa 750  $\mathfrak{R}$  und würde bis zur Rückzahlung des Capitals dem Darleiher außer sonstiger Sicherheit eine Lantime von jährlich 100—120  $\mathfrak{R}$  gewähren. Offerten werden unter der Chiffre J. No. 50. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

**300 Thaler** werden gegen Pfand von zehnfachem Werth auf 1 Jahr gesucht. Adressen unter C. B. besorgt die Buchhandlung von S. Mattthes.

**8000 Thlr.** werden auf erste Hypothek eines mit 5700 Steuer-Einheiten belegten hiesigen Grundstücks gegen 4 pro Cent Zinsen gesucht.  
Dr. **Andriesschn**, Reichsstraße Nr. 44.

1000 Thlr. sind gegen sichere Hypothek auszuleihen durch  
**J. N. Lorenz**, Burgstraße Nr. 17.

6000  $\mathfrak{R}$  Mündelgelder sind auf vorzügliche Hypothek auszuleihen durch  
**Adv. Otto Dähne**, Markt Nr. 9.

**Privat-Entbindungs-Anstalt.**

Ein verheiratheter und beschäftigter Arzt, zugleich Accoucheur, in einem gesund und reizend gelegenen Orte **Thüringens**, ist zur Aufnahme von Damen, welche in Stille und Zurückgezogenheit ihre Niederkunft abwarten wollen, vollständig eingerichtet. Die strengste Verschwiegenheit und die liebevollste Pflege werden bei billigen Bedingungen zugesichert. Adresse **H. R. R.** poste restante frei Weimar.

Ein etablirter junger Kaufmann, Anfang 30er, der sich eines durchaus soliden rechtlichen Rufes erfreut, wünscht sich mit einer jungen Dame, Jungfrau oder Witwe, die bei gänzlich matellosem Rufe verträglichem anspruchlosen Charakter und häuslichen Sinn zu bieten vermag, ehelich zu verbinden. Der Suchende sichert den ehrenwertbesten discretesten Gebrauch geneigter Offerten zu und erbittet Letztere sich unter C. M. 250. durch die Expedition des Leipziger Tageblattes.

Ein im Bankfache sehr erfahrener Mann, in gesetztem Alter, sucht zur Begründung eines **Bankgeschäftes in Hannover**, woselbst die Platzverhältnisse ihm besonders sehr bekannt sind, einen Associe mit entsprechenden Mitteln; auch würde derselbe eine Stellung bei einem auswärtigen Bankinstitute annehmen können, da derselbe durch seine bisherigen Functionen auf allen Börsenplätzen des Continents **persönlich** agierte. Reflectanten belieben ihre gefälligen Adressen unter der Aufschrift „Bankgeschäft“ bei Herren **Jugen & Fort** in Leipzig niederlegen.

Wer gesonnen ist eine Sorte vorzüglich guten **Cement** für eigene Rechnung zum Verkauf zu übernehmen, möge sich zur weiteren Besprechung heute Nachmittag zwischen 2—4 Uhr Stadt **Gotha** Nr. 9 einfinden.

**Gesucht** wird sofort für ein größeres Fabrikgeschäft, Papier-Drucke, ein junger gewandter und thätiger Mann als Reisender. Qualificirte Bewerber, welche gute Zeugnisse beibringen können, wollen ihre Atteste bei Herrn **F. Zehme**, Reichsstraße Nr. 51 niederlegen.

Ein junger Mann aus der **Manufacturwaaren-Branche**, flotter Verkäufer, wird für ein hiesiges Geschäft als **Commis** gesucht. Nur Diejenigen, welche mit den besten Referenzen versehen sind, wollen ihre Adresse unter Angabe ihrer bisherigen Stellen unter **M. No. 11. poste restante** niederlegen.

In unsrer

**Porzellanfabrik**

zu **Esln** (Vorstadt Rippes) können noch mehrere thätige Ueberformer zu guten Accordpreisen dauernde Beschäftigung finden.  
**Wirz & Riffart.**

**Koch-Gesuch.**

Ein thätiger Koch wird vom 1. Juni bis 1. September für einen Badeort bei gutem Gehalt und Reisevergütung zu engagiren gesucht. Zu erfahren **Tauscher** Straße Nr. 9 in der Restauration.

Ein gelernter arbeitsamer **Gärtnerbursche** wird zum sofortigen Antritt gesucht vom **Advocat Gretschel** in Leutzsch bei Leipzig in der Nähe des Landwaisenhauses.

**Gesucht** wird zum baldigen Antritt ein mit nöthigen Vorkenntnissen versehener Lehrling. Adressen unter **A. B. 350.** sind **posto restante** niederzulegen.

Ein Sohn achtbarer Aeltern, welcher **Mechaniker** werden will, wird gesucht. Näheres **Hotel de Pologne** im Schirmgeschäft von **Herrmann Fied.**

Ein Arbeiter, welcher mit der **Fabrikation kohlensaurer Wässer** gänzlich vertraut, ganz besonders aber mit **Abziehen der Flaschen** gewandt ist, wird bei **sehr gutem Lohn** gesucht. Nur Leute mit den besten Zeugnissen wollen sich **Leipzig poste restante sub 150. A. B.** brieflich melden.

**Gesucht** wird ein herrschaftlicher Diener und Kutscher so wie Stubenmädchen. Mit Attesten zu melden **Weststr. 66, F. Möbius.**

Ein zuverlässiger Diener wird sofort oder für 1. Juni gesucht **Dorotheenstraße Nr. 10.**

**Gesucht** wird zum 15. Mai ein Kellner, welcher in Gasthäusern war, im **Hotel zum Kronprinz.**

**Ein kräftiger Bursche** wird zum sofortigen Antritt gesucht im **Burgkeller. F. A. Trietschler.**

**Ein kräftiger Laufbursche**

wird gesucht **Zeiger** Straße bei **Meißner & Buch.**

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein Laufbursche zum Zeitungstragen **Königsplatz Nr. 18, 2. Hof, 1 Treppe rechts.**

**Gesucht** wird zum 15. d. M. ein Laufbursche **hohe** Straße Nr. 11 parterre.

Zum 1. Juni wird ein kräftiger Laufbursche ins Jahrlohn gesucht **Windmühlenstraße Nr. 13** im Gewölbe.

Zwei Mädchen, welche gut nähen, finden Beschäftigung, auch kann noch ein Mädchen placirt werden, welches die Nähmaschine erlernen will, **Salzgäßchen Nr. 1, 3 Treppen.**

Eine Jungemagd, die fertig weisnähen und schneiden kann, kann sich melden **Weststraße Nr. 11, 1 Treppe.**

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein mit guten Attesten versehenes Stubenmädchen im **deutschen Haus.**

Ein zuverlässiges anständiges **Kindermädchen** wird für den 1. Juni zur Wartung eines Kindes und häuslicher Arbeit gesucht. Gute Zeugnisse über längere Dienstzeit in ähnlichen Verhältnissen sind nothwendig. **Inselstraße Nr. 8, 3. Etage.**

**Gesucht** wird zum 1. Juni eine gute Köchin, die schon in Gasthäusern war. Das Nähere in der Seifenbude von **Fichtner, vis à vis dem Rathhaus.**

**Gesucht** wird für Stube und häusliche Arbeit ein Mädchen. Zu erfragen **Peterssteinweg Nr. 11 parterre links.**

**Gesucht** wird ein anständiges Stubenmädchen mit guten Zeugnissen in guten Dienst. **Grimm. Straße Nr. 10** im Hausstand.

Eine Köchin, die in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, und ein Kindermädchen, welches nähen und platten kann, werden zum 1. Juni gesucht. — Mit Buch zu melden **Promenadenstraße Nr. 16, 1 Treppe.**

Ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit wird sofort gesucht **Erdmannstraße Nr. 8, 2 Treppen vorn** heraus.

Zum sofortigen Antritt sucht ein Küchenmädchen **Hotel de Prusse.**

**Gesucht** wird ein anständiges junges Mädchen zur Aufwartung für den Nachmittag **Elisenstraße Nr. 30 links 1 Treppe.**

**Gesucht** wird ein solides Mädchen zur Aufwartung **Poststraße Nr. 6.** Das Nähere **Erdmannstraße Nr. 2** im Hof hohes Parterre rechts.

Ein militärfreier junger Mann, welcher seit 8 Jahren im Material-Geschäft und auf dem Comptoir thätig und die besten Referenzen besitzt, sucht baldigst oder per 1. Juli anderweitiges Placement als Comptorist, Reisender, oder in einem Mählengeschäft. Gefällige Offerten unter **M. N. 334.** nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

**Ein Verwalter,**

praktischer **Deconom**, mit guten Zeugnissen versehen, zum sofortigen Antritt, sucht Anstellung. Offerten werden erbeten an **E. F. Weise**, Agent in **Delitzsch.**

Ein Gärtner sucht Gärten vorzurichten. Adressen niederzulegen bei Herrn **E. F. Reibig**, **Hainstraße Nr. 19.**

Ein in jeder Beziehung zuverlässiger, streng rechtlicher Mann in den Dreißiger Jahren, der die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, aus guter Familie stammt und keine Arbeit scheut, sucht eine Stelle als Diener. Für Jemand, der krankheitshalber oder sonst einer persönlichen Hilfe stets bedürftig ist, würde derselbe, schon wegen seines guten Charakters, sehr zu empfehlen sein. Werthe Adressen wolle man **gestl.** in der Expedition dieses Blattes unter **B. L. H. 3.** niederlegen.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Kellner sucht sogleich eine Stelle als solcher oder Diener.

Zu erfragen Wasserwerkstr. 10, 3 Treppen bei Herzog.

Eine anständige junge Dame, welche im Schneidern, Putz und allen weiblichen Arbeiten erfahren, wünscht eine Familie auf Reisen oder in das Bad zu begleiten. Geehrte Reflectanten wollen ihre Adresse unter A. C. S. poste restante Leipzig einsenden.

Ein junges gebildetes Mädchen von auswärts, mit den besten Zeugnissen versehen, wünscht unter bescheidenen Ansprüchen in einem hiesigen Geschäft eine Stelle als Verkäuferin.

Adressen beliebe man gefälligst unter Chiffre B. H. 1. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Mädchen, gut empfohlen, sucht bei gebildeter Herrschaft zum 1. Juni Dienst. Näheres zu erfahren Centralstraße Nr. 3, 3. Etage rechts.

Ein nicht zu junges Mädchen, welches im Kochen und allen häuslichen Arbeiten nicht unerfahren ist, wünscht bis zum 15. Mai einen Dienst. Näheres Königsplatz Nr. 9, Rupperts Hof links 1 Treppe bei Frau Mezel.

Ein Mädchen für Küche und Haus, welches 3 Jahre bei der Herrschaft ist und eines für Kinder und häusliche Arbeit suchen 1. Juni eine Stelle. Mittelstraße 9, 2 Treppen links Näheres.

Ein anständiges junges Mädchen von auswärts sucht als Stubenmädchen oder Jungemagd Stellung; dieselbe ist im Schneidern u. allen weiblichen Handarbeiten erfahren, auch ist sie gern erbtig Hausarbeiten vorzustehen. Gefällige Offerten bittet man unter M. M. 38. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine anständige gut empfohlene Kindermuhme sucht bis 1. Juni bei einer anständigen Herrschaft Stelle. Wiesenstraße 7, 1 Treppe.

### Gesuch.

Ein Mädchen vom Lande sucht zum 1. Juni einen Dienst für Kinder u. Hausarbeit, gef. Adr. Thomaskäthchen 10 im Hausstand.

Ein junges ordentliches Mädchen sucht Dienst für Kinder bis zum 1. Juni. Von der Herrschaft gut empfohlen. Johanniskasse Nr. 25, im Hofe 1 Treppe.

Ein anständiges Mädchen sucht Dienst für Kinder. Kochs Hof, Spielwaarengeschäft.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht eine Stelle für häusliche Arbeit. Adressen niederzulegen bei Herrn Heind, goldne Sonne, Gerberstraße.

Ein Mädchen sucht Verhältnisse halber sofort oder 15. Mai einen Dienst für Küche und Hausarbeit bei anständigen Leuten. Zu erfragen Brühl Nr. 24, 4. Etage rechts.

Gesucht wird für Johannis oder später für eine ruhige still lebende Kaufmannsfamilie mit einem Kinde ein mittleres Logis in gesunder Lage, wo möglich mit Garten, doch ist letzteres nicht Bedingung. Offerten unter C. A. H. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein kleines Logis im Preis bis 32  $\text{fl}$  wird sofort oder zu Johannis von einem ledigen jungen Herrn zu miethen gesucht in der inneren Stadt oder deren Nähe, nicht Alstermiethen. Adressen sind abzugeben Schützenstraße Nr. 4 in der Restauration.

Gesucht wird von ein paar ruhigen Leuten ein Logis im Preise von 50—100  $\text{fl}$ . Adressen bittet man abzugeben bei Herrn Böhmann, Schützenstraße Nr. 18.

Gesucht wird von einem Mädchen ein Stübchen oder Kammer als Schlafstelle. Man bittet Adressen Hospitalstraße Nr. 42 im Gewölbe niederzulegen.

### Dampfkrast-Vermiethung.

Für ein Fabrikgeschäft, mit nicht zu schweren Maschinen, sind zu Michaelis a. c. schöne Räumlichkeiten mit Dampfbenutzung, in frequentester Lage der Stadt zu vermieten. Die Locale können jetzt noch, da solche eben im Bau, auf Wunsch des Abmiethers eingerichtet werden. Selbstmiethen wollen ihre Adresse abgeben franco unter C. C. 7. bei Herrn Otto Klemm.

### Ein Garten

mit vielen Obstbäumen und Sträuchern ist sofort zu vermieten Nr. Windmühlenstraße Nr. 29. Näheres beim Hausmann daselbst.

### Ein Gärtchen

in der Marienstraße zu vermieten. Nähere Auskunft beim Hausmann in der Inselstraße Nr. 8.

Zu vermieten ist von Johanni an ein großes Gewölbe mit zwei Eingängen Emilienstraße Nr. 1 parterre rechts.

### Kellervermiethung.

Ein größerer Keller am Markte hier, zwei Treppen tief, ist von Michaelis d. J. an anderweit zu vermieten durch

Adv. Schöner, Brühl Nr. 81.

Vermiethung. Eine elegante 1. Etage in der Nähe der katholischen Kirche, mit 5 Stuben u. zu 320  $\text{fl}$  von Michaelis ab, eine dergl. in der Doroth. Str. für 260  $\text{fl}$  sofort oder von Johannis, eine 3. Etage in der Elsterstraße mit 4 Stuben u. zu 150  $\text{fl}$ , von Johannis, und einige neueinger. Wohnungen daselbst, part. bis 3. Etage von Michaelis ab, mehrere freundliche und z. Th. elegante Wohnungen in der Promenaden-, West- und Wiesenstraße von 120  $\text{fl}$  bis 600  $\text{fl}$ , darunter ein sonnig gelegenes hohes Parterre zu 220  $\text{fl}$  und eine 1. Etage von 4 Stuben u. f. w. zu 230  $\text{fl}$  sofort oder von Johannis ab, — eine große 1. Etage von 7 Stuben, Speisesaal u. zu 360  $\text{fl}$ , innere Petersvorstadt, — mehrere neu und anständig eingerichtete Wohnungen daselbst, Parterre, 1., 2. und 3. Etagen mit Garten, von 150 bis 250  $\text{fl}$ , von Michaelis ab, — eine fertiggemalte 1., 2. und 3. Etage an der äußeren Zeiger Str., jede mit 3 Stuben u. zu 130, 125 und 96  $\text{fl}$ , dazu Gärtchen, von Johannis oder sofort zu haben und verschiedene Wohnungen in anderen Vorstädten hat zu vermieten im Auftrag:

Carl Schubert, Agentur- und Localverm.-Bureau Reichsstr. 13.

### Logis-Vermiethung.

Ein freundliches Logis, 2 Stuben, 2 Kammern, großer Oberboden, Küche, Keller, ist vom 1. Juli an zu vermieten. Näheres Schützenstraße 4 im Blumengewölbe, täglich zwischen 11—12 Uhr.

Eine 1. Etage von 2 Stuben und Zubeh. 80  $\text{fl}$ , eine 2. Et. desgl. 78  $\text{fl}$ , eine 3. Et. v. 2 Stuben und Zubeh. 82  $\text{fl}$ , eine 2. Etage von 4 Stuben und Zubeh. mit Garten 150  $\text{fl}$ , eine 3. Etage v. 3 Stuben und Zubeh. 170  $\text{fl}$  sind im vordern Reichelschen Garten von Johanni an zu vermieten durch das Localcomptoir von

Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Vermiethung. Eine freundliche, anständig eingerichtete 3. Etage am Neumarkt, unweit der Grünmännchen Straße, ist von Johannis ab für 240  $\text{fl}$ , eine 1. und 2. Etage nahe der neuen Promenade, jede von 4 Stuben u., zu 225 und 200  $\text{fl}$ , eine 1. Exteretage in der Petersstraße zu 150  $\text{fl}$ , als Geschäftslocal besonders passend, ist zu vermieten beauftragt

Carl Schubert, Reichstraße 13.

Eine 1. Etage von 4 Stuben u. Zubeh. 130  $\text{fl}$ , eine 3. desgl. von 2 Stuben und Zubeh. 120  $\text{fl}$  sind nahe den Bahnhöfen von Johanni an zu vermieten durch das Localcomptoir von

Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

### Vermiethung.

Zu vermieten ist sofort oder Johanni eine mit allem Comfort ausgestattete 2. Etage zu 150  $\text{fl}$  Mittelstraße 23B. Zwischen 11 und 2 Uhr.

### Local-Comptoir 48 Reichstraße 48

hat eine große Anzahl schöner Wohnungen pr. Johannis und Michaelis zu vermieten in Auftrag; besonders empfehlenswerth eine 3. Etage, 5 Zimmer und Zubeh. mit Garten, Sonnenseite, pr. Johannis für 150  $\text{fl}$  in der westl. Vorstadt, ebendas. sogleich oder pr. Johannis eine schöne neu hergerichtete 1. Etage 230  $\text{fl}$ , ferner eine elegante Parterrewohnung pr. Michaelis für 220  $\text{fl}$ .

Zu vermieten ist ein Logis von 3 Stuben, 3 Kammern, Küche, Keller und Boden für 85  $\text{fl}$  Körnerstraße am Zeiger Thor

Zu vermieten ist zu Michaelis in der Petersstraße eine große 3. Etage. Näheres bei

Ed. Wehnert, Elsterstraße 49, neben derloge.

Ein hohes Parterre, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubeh., so wie  $\frac{1}{2}$  1. Etage, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubeh., auf Verlangen mit Garten, ist sofort oder Johannis zu vermieten lange Straße Nr. 16 u. 17.

Eine schöne 2. Etage von 5 Stuben u. Zubeh. mit Garten 200 Thlr. in der Inselstraße, eine 3. Etage von 3 Stuben und Zubeh. 150 Thlr. in der Königsstraße sind von Michaelis an zu vermieten durch das Localcomptoir von

Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2.

### Herrschaftliches Logis.

In Dr. Kernbis Villa am Dresdner Thore, Heinrichstraße Nr. 298 b, ist ein großes herrschaftliches Logis mit größerer Gartenabtheilung zu vermieten.

Näheres bei Herrn Obergärtner Espenhahn daselbst täglich zwischen 9—10 Uhr.



# Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Zweite Beilage zu Nr. 185.]

14. Mai 1864.

Zu vermietten sind sofort zwei Etagen, ein kleines Logis, Pferdeställe zu 12 Pferden, eine Scheune und Wagenremise in Lindenau, Rossmarkt Nr. 21.

Zu vermietten ist ein meublirtes nettes Stübchen mit Schlafkammer Königsstraße Nr. 9, 3 Treppen.

Zu vermietten ist eine meublirte Stube nebst geräumiger Schlafkammer an Herren Kreuzstraße Nr. 7, III.

Zu vermietten ist eine freundliche Stube und Kammer für Herren als Schlafstelle Grimmaische Straße Nr. 2, 3 Treppen.

Zu vermietten ist zum nächsten 1. eine freundliche Stube mit Schlafkammer, sep. Eing. u. Hausschl. Ritterplatz 16, 1 Tr.

Zu vermietten und zum 1. Juni zu beziehen ist eine sehr schöne Stube nebst Schlafkammer, ff. meublirt, Hausschl. u. Saalschlüssel. Näheres große Windmühlenstraße Nr. 3, 3. Etage.

Zu vermietten ist sofort oder 1. Juni eine freundl. große Stube mit Schlafkammer, passend für 2 Herren, welche die Universität besuchen, mit separatem Eingang, Reichstraße, Kochs Hof 4. Etage.

Zu vermietten ist eine freundlich meublirte Stube an einen Herrn Reudnitz, Seitengasse Nr. 23, 2 Treppen rechts.

Zu vermietten ist eine meublirte Stube, Aussicht in Garten, mit Hausschlüssel, Reichels Garten, Dorotheenstraße 11, 2 Treppen.

Zu vermietten ist eine Stube mit Schlafkammer an einen oder zwei Herren gr. Fleischergasse Nr. 25, 3 Treppen vorn heraus.

In einer 2. Etage an der Promenade sind 3 bis 4 elegant meublirte Zimmer nebst anderen Räumen für die Sommermonate vom Juni ab zu vermietten durch  
**Carl Schubert, Reichstraße 13.**

Ein freundliches meublirtes Zimmer ist billig zu vermietten lange Straße, Marienplatz Nr. 23, 3. Etage bei A. Wehner.

Eine fein meublirte Stube mit Schlafcabinet an 1 oder 2 Herren ist gleich oder auch später billig zu vermietten Reichstraße Nr. 16, 2 Treppen bei Rühlmann.

Zwei gut meublirte Zimmer sind sofort zu vermietten bei  
**E. G. Bunge, Stadtkoch, Petersstraße 37.**

Promenade, 1. Etage eine 3fenstrige Stube mit Schlafcabinet für 2 Betten, neu tapezirt, Hausschlüssel. — Näheres Universitätsstraße Nr. 13b in Herrn Meyers Papierhandlung.

Zu vermietten ist eine freundliche Schlafstelle an Herren kleine Fleischergasse Nr. 4, 4. Etage vorn heraus.

Zu vermietten sind 2 Schlafstellen in einer freundl. Stube für H. Sternwartenstraße Nr. 12c, 3. Etage links.

Zwei freundliche Schlafstellen mit sep. Eingang sind offen mit kräftigem Mittagstisch gr. Windmühlenstraße 31, 4. Et.

Offen ist in einer freundlichen Stube eine Schlafstelle hohe Straße Nr. 6, 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle  
Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 1 Treppe rechts.

Gesucht wird ein solider Herr als Teilnehmer zu einer freundlichen Stube Reichstraße Nr. 11, 3. Etage.

## Omnibusfahrt nach Grimma.

Den 1. und 2. Pfingstfeiertag früh 5 Uhr dahin, Abends zurück. Zu melden bei

**S. W. Peterdigg, Serberstraße Nr. 7.**

## Omnibusfahrt.

Nach Delitzsch früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr, Mittags 4 Uhr.  
Nach Schkeuditz früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr, Mittags  $\frac{1}{2}$  3 Uhr,  
Abends  $\frac{1}{4}$  7 Uhr und zurück.  
Abfahrtsplatz: goldne Sonne, Serberstr. **J. Etiesel.**

## Omnibusfahrt.

Den 1. Feiertag früh 5 Uhr geht aus dem goldenen Einhorn ein Omnibus nach Grimma. Anmeldungen werden von Herrn Köhler angenommen.

## Omnibusfahrt nach Pegau.

Sonntag Abends 5 Uhr und den 1. Feiertag früh 8 Uhr gehen Omnibus im Bamberger Hof ab. Bestellungen werden daselbst angenommen.

## Omnibusfahrt nach Eilenburg.

Den 1. u. 2. Pfingstfeiertag früh 7 Uhr dahin u. Abends zurück.  
**J. G. Schmidt, Gastwirth zum Harnisch.**

## Omnibusgelegenheit nach Pegau.

Sonntag früh 8 Uhr. **August Stein.**

Gelegenheit nach Eilenburg den 1. Feiertag früh. Zu erfragen im Rosenkranz Nr. 8 und Nr. 6 Nicolaistraße.

Den 3. Feiertag um 3 Uhr und um 5 Uhr aus Eilenburg nach Leipzig zurück.

## Omnibusfahrt nach Grimma

den 1. und 2. Pfingstfeiertag früh 5 Uhr dahin, Abends zurück. Zu melden Neukirchhof Nr. 14. **J. C. Freyer.**

## Reunion.

Den 2. Feiertag Spaziergang nach Kleinzschocher, Versammlung Bachmanns Restauration. Abmarsch 3 Uhr. **Der Vorstand.**

## BONORAND.

Morgen zum 1. Pfingstfeiertage

## Früh- und Nachmittags-Concert

von **Friedrich Riede.**

Anfang früh um 6 Uhr. Nachmittags um 3 Uhr.

Den 2. Feiertag **Frühconcert** von Fr. Riede. Anfang 6 Uhr.

## Schweizerhäuschen.

Den 1. und 2. Pfingstfeiertag

## Früh-Concert

der Capelle von **Th. Senteck.**

Anfang 6 Uhr.

## Waldschlösschen in Gohlis.

Morgen den 1. Feiertag

## Früh-Concert

der Capelle von **F. Böhmer.**

Anfang  $\frac{1}{2}$  6 Uhr. Entrée  $\frac{1}{2}$  Ngr.

Nachmittag Concert. Anfang 3 Uhr.

## Gosenthal.

Morgen den 1. Feiertag

## Früh- und Nachmittags-Concert.

Anfang  $\frac{1}{2}$  6 Uhr u. 4 Uhr. Das Musikchor v. **A. Schreiner.**

## Central-Halle.

Montag zum 2. Feiertag

## Concert und Ballmusik.

**Julius Jaeger.**

**Restauration und Kaffeegarten von H. Zetzsche, Bosenstr. 14,**  
empfehlen einem geehrten Publicum seine **Marmor-Regelbahn** von morgen früh 5 bis 8 Uhr den Sommer über für Jedermann.  
Zugleich empfehle ich meinen neu eingerichteten Garten, so wie ich überhaupt für gute Speisen und Getränke bestens Sorge tragen werde. **Ergebenst ladet ein** **H. Zetzsche.**

### Gewerblicher Bildungsverein.

Morgen den 1. Feiertag Abends 8 Uhr **Abendunterhaltung.** Den 2. Feiertag früh Ausflug durch den Wald nach **Connewitz.** **Der Vorstand.**

## Königschießen zu Wurzen

beginnt **Dienstag als den 17. Mai bis den 22. Mai.**  
Freunde dieses gefelligen Vergnügens werden hiermit freundlichst eingeladen.  
Wurzen, den 14. Mai 1864. **Das Directorium der Schützen-Gilde.**

## Schützenhaus.

Den 1. und 2. Feiertag

### Concert

im  
**Garten des Schützenhauses**  
von der  
Capelle unter Leitung des Herrn **Dir. Büchner,**  
**Orchester 25 Personen.**



Mit Eintritt der Dunkelheit  
beginnt die  
**Festliche Beleuchtung**  
mit den  
neuesten **Illuminationseffecten**  
à la **Cremerie in London.**  
**Spiel der Fontaine etc.**

Anfang 7 Uhr. Entree à Person 3 Ngr.

Das Concert findet bei ungünstiger Witterung im grossen Saale statt.

### Wiener Saal.

Morgen den 1. Feiertag **musikalisch-declamatorische Abendunterhaltung.** Anf. 7 Uhr.  
Dabei werde ich mit guten Speisen und Getränken bestens aufwarten und verspreche einen vergnügten Abend. **Ergebenst**  
**W. Naundorf.**

## Dündlers Terrasse in Kleinzschocher.

Morgen den 1. Pfingstfeiertag  
von früh 1/2 5 Uhr  
**Früh-Concert,**  
Mittag von 3 Uhr  
**Nachmittags-Concert.**  
Den 2. Pfingstfeiertag  
**großes Früh-Concert.**  
Entree à Person 1 1/2 Ngr. **Das Musikchor v. M. Wenck.**

## Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Morgen zum 1. Pfingstfeiertag **Concert** von **Fr. Riede.** Anfang 3 Uhr.

## Schleußig. grosses Extra-Concert.

**NB.** Den 2. Feiertag von 1/2 6 Uhr **Nachmittags Ballmusik.**  
Das Nähere durchs Programm. Anfang früh 4 Uhr, Nachmittags 3 Uhr. Um gütigen Besuch bittet **E. G. Siller.**

## Waldschlösschen in Gohlis.

Zu den am 1., 2. und 3. Pfingstfeiertage stattfindenden Früh- und Nachmittags-Concerten erlaube ich mir zu recht zahlreichem Besuch mit dem Bemerkten einzuladen, daß stets für frischen Speck-, Thüringer Mohn-, Fladen und anderen Kaffee-Kuchen sowie eine große Auswahl diverser warmer und kalter Speisen und Getränke, feiner und billiger Weine, Maitrant, ff. Gose und Lagerbier bestens gesorgt sein wird. **Gustav Seidel.**

## Gasthof zu Eythra!

Zu den Pfingstfeiertagen ladet zu guten Speisen und Getränken freundlichst ein  
**NB.** Den 2. Feiertag gutbesetzte **Tanzmusik.**

**J. Munkelt.**

Am 27. März eröffnete ich im **Saalthale bei Stiebachstein** meine große **Restauration** nebst **Felsenkeller** am Ufer der Saale, vis à vis der **Nachtigallen-Insel** reizend gelegen, 15 Min. von der Stadt entfernt und vollständig neu eingerichtet,

## „Zum Felsenburg-Keller“

und empfehle dieses neue Etablissement dem geehrten Publicum zu recht fleißigem Besuch.  
Salle a/S., im Mai 1864.

**Carl Eduard Schober.**

## Cursaal Kösen.

Den 1. und 2. Pfingstfeiertag großes **Extra-Diner.**  
Anfang präcis 1 Uhr. **Wilh. Kunitz.**

## Bad Wittekind.

Zu den Feiertagen, so wie jeden Sonntag

**Extra-Table d'hôte präcis 1 $\frac{1}{2}$  Uhr**

**H. Heinroth.**

à **Convert 15 Sgr.** freundlichst empfehend.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich meine Restauration mit Speisewirtschaft nach meinem Concertgarten (Kuchengarten) verlegt habe, ich kann hiernach zu jeder Tageszeit mit Restauration à la carte so wie mit Dejeuners, Diners und Soupers für kleinere Gesellschaften sofort, für größere nach vorheriger Bestellung bestens aufwarten. Daß ich den mir seit 20 Jahren erworbenen Ruf auch fernerhin zu bewahren eifrigst bemüht sein werde, versichere ich hiermit.

Den 1., 2. und 3. Feiertag großes **Extra-Concert.**

**G. Telegräber.**

Kuchengarten in Kösen.

## Müllers Belle-Vue bei Halle a. S.

Das geehrte Publicum von Leipzig und Umgegend erlaube ich mir ganz ergebenst auf das von Herrn Brauereibesitzer Müller neuerbaute, zwischen dem Ranischen und Königsthore nahe den Bahnhöfen gelegene Vergnügungs- und Concert-Etablissement

## Belle-Vue

aufmerksam zu machen und zu dessen Besuch freundlichst einzuladen. Auf einer Anhöhe sehr günstig gelegen, gewährt dasselbe die Aussicht über die ganze Stadt und das liebliche Saalthal hin. Seine Einrichtungen verbinden Comfort mit Eleganz und sind so getroffen, daß große oder kleine Gesellschaften nach Belieben sich bewegen können. Auf die anerkannte Vortrefflichkeit des in der großen Kellerei liegenden Bieres hinweisend, knüpfe ich hieran die Versicherung, daß alle übrigen Getränke und Speisen, sowie die prompteste Bedienung die mich beehrenden Gäste zufrieden stellen werden.

Belle-Vue bei Halle a. S., den 12. Mai 1864.

**W. Prautzsch,**  
früher Oberkellner Hotel Stadt Hamburg.

## Knauthain, Gasthof an der Mühle.

Morgen Sonntag den 1. und Montag den 2. Pfingstfeiertag großes **Extra-Concert**, gegeben vom Trompeterchor des Königl. Preuß. Thüringer Husaren-Regiments Nr. 12 unter Leitung des Herrn Stabstrompeter Schütz. Anfang Nachmittags 4 Uhr. Alles andere das Programm. Den 2. Feiertag nach beendigtem Concert **Ballmusik.**  
Für eine Auswahl guter Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Von Mittag an wird warm gespeist. Um zahlreichen Besuch bittet ergebenst **Herrn. Nonnger.**

## Die Restauration zur Insel Helgoland in Plagwitz

empfehle zu bevorstehenden Pfingstfeiertagen seine aufs Freundlichste eingerichteten Localitäten einem geehrten Publicum zur gef. Benutzung und ladet zu gutem **Kaffee u. Kuchen, ff. Lagerbier, ff. Cainsdorfer Versandlager- u. Bockbier, frischen Maitrank,** preiswürdige **Weine, Srog, Punsch** etc., sowie zu versch. warmen u. kalten Speisen hiermit ergebenst ein **der Restaurateur.**

**NB. Den 1. Pfingstfeiertag (von 4 Uhr an) früh u. Nachmittags großes Concert.**  
**Den 2. Pfingstfeiertag Früh-Concert,** wozu ergebenst einladet das Musikchor von **E. Hellmann.**

## Möckern zum weissen Falken.

Montag den 2. Feiertag in dem neu decorirten Saale von 3 Uhr an **starkbesetzte Concert- und Tanzmusik.**  
Es ladet ergebenst ein **das Musikchor.**

## Grasdorf.

Einladung zu den Pfingstfeiertagen, als den ersten zu **Gartenconcert**, Anfang Nachmittags 4 Uhr, bei ungünstiger Witterung im Saale, den zweiten **starkbesetzte Ballmusik.** Auf dieses beziehend, wird zu selbigen Tagen mit verschiedenem Kuchen, kalten und warmen Speisen, ff. Getränken bestens aufwarten und bittet um zahlreichen Zuspruch **Wilhelmine verw. Kornagel.**

Zur gefälligen Beachtung.

Da nun meine geräumigen Localitäten neu decorirt und frisch restaurirt worden sind, empfehle ich sie dem Leipziger Publicum zur gefälligen Benutzung bei vorkommenden Sommervergnügen. Auch Bestellungen von geschlossenen Gesellschaften sehe freundlichst entgegen. Die Benutzung der Omnibus des Herrn Schmidt im blauen Harnisch kann ich bestens empfehlen. **Die Obige.**

## Zur freien Umschau.

Morgen zum 1. und 2. Pfingstfeiertag früh Concert von 5 Uhr an. Dabei empfiehlt Fladen, Dresdner Gieß-, Propheten- und diverse Kaffeekuchen  
Schönefeld.

**J. W. Stannebein.** Das Musikchor von **Starke.**

## Plagwitz.

Den 1. und 2. Feiertag empfehle seine freundlichen Localitäten einem geehrten Publicum zu recht zahlreichem Besuch. **Frisches Gebäck, eine Auswahl Speisen und verschiedene Biere** werden in bekannter Güte verabreicht. **Moriz Thieme.**

**Oberschenke zu Eutritzsch.**

Morgen Sonntag den 1. Feiertag stark besetztes Concert, Montag den 2. Feiertag starkbesetzte Tanzmusik, wozu ergebenst einladet  
des Musikers von F. Zimmer.

**Mölkau.**

Den 1. Pfingstfeiertag Abendunterhaltung von Piederkrantz zu Stötteritz.  
Programm reichhaltig abwechselnd: Chor, Quartett, Terzett, Duett und Solo-Gesang, so wie Declamation im heiteren und ernsten Genre. — Anfang 1/2 8 Uhr. Entrée 2 1/2 %.  
Hierbei empfehle ich diverse Speisen, ff. Kuchen und Kaffee, Maitrant und ein feines Töpfchen Lagerbier, wozu ganz ergebenst einladet  
E. Linke.

**Kleinzschocher — Gasthof zum Reichsverweser.**

Zu den bevorstehenden Pfingstfeiertagen empfehle ich eine Auswahl warmer und kalter Speisen, verschiedene Getränke, guten Kaffee und Kuchen, Alles ff. — NB. Am 2. Feiertag Tanzmusik, wozu ergebenst einladet  
Fr. Ronnger.

**Klößner's Restauration, Sellenhausen.**

Den 1. und 2. Feiertag ladet zu diversen Speisen, Kaffee und Kuchen, so wie zu ff. Biere ergebenst ein  
NB. Den 2. Feiertag Ballmusik.  
A. Klössner.

**Die Feiertage nach Stötteritz**

ladet zu einer angenehmen Früh- und Nachmittagspartie und empfiehlt  
Fladen, Spritz, Propheten- und div. Kaffeekuchen,  
Spargel mit Cotelettes, Beefsteaks, Entenbraten, vorzüglichem Eierkuchen von Sahne, feine Weine, ff. Bier und feinsten Maitrant u.  
Den 1. Feiertag u. Dienstag 7 Uhr große Production des Bauchredners Herrn Prof. Duschneß und des Geschwindigkeitskünstlers  
Herrn Pazdera.  
Schulze.

**Restaurant à Canal Plagwitz.**

Ein geehrtes Publicum lade ganz ergebenst ein zum bevorstehenden Pfingstfest so wie das ganze Jahr hindurch zu div. Speisen, Kaffee pitfein, delicatem Kuchen, ganz vorzüglichem Lager-, Weiß- und Braumbier nebst Bod unübertrefflich, heißt nach der Brauerei, wie bekannt famos. Ueberbaute Kegelbahn amüsant. Empfehle zugleich meine Turnanstalt Euch Turnerbrüdern, Turnerfreunden und Turnerinnen aufs Gemüthlichste. Alles groß, Alles bequem eingerichtet. Für gute Weine und Maitrant in solidem Preise ist bestens gesorgt. In der Hoffnung, auf viel Zuspruch rechnend bei schönem Wetter und Bierstern, zeichnet sich ganz ergebenst hochachtungsvoll  
Johann Heinrich Stange, Restaurant à Canal Plagwitz,  
angrenzend am Dampfschiffahrts-Aussteigeplatz der Herrn Dr. Heine'schen Canal-Brücke.

**Felsenkeller in Plagwitz.**

Einem geehrten Publicum zur ganz ergebensten Anzeige, daß ich die Pfingstfeiertage kein Concert halte, dagegen aber biete ich ein ganz vorzügliches Glas Bockbier à 1 1/2 Ngr., so wie ein feines Gebäck an Kuchen u. und an kalten und warmen Speisen, deren untadelhafte Servirung ich mir zur besonderen Aufgabe gemacht habe.  
Hochachtungsvoll G. Moritz.

**Papiermühle in Stötteritz.**

Zu den bevorstehenden Feiertagen erlaube ich mir ein geehrtes Publicum so wie die geehrten Gesangsvereine auf meine so schön gelegenen Localitäten und Garten aufmerksam zu machen und lade zu Frühpartien freundlichst ein. Für gute Restauration ist bestens gesorgt.  
F. Kohl.

**Zöbiger.**

Zu bevorstehendem Pfingstfeste ladet zu warmen und kalten Speisen, ausgezeichnetem Bier, Kaffee und Kuchen so wie diversen Weinen ergebenst ein (NB. den 2. Feiertag starkbesetzte Tanzmusik)  
Abends 9 Uhr geht die Feiertage ein Omnibus von Zöbiger nach Leipzig ab.  
W. Seyss.

**Plagwitz. Die Bäckerei dem Felsenkeller vis à vis**

empfeht zum ersten und zweiten Pfingstfeiertage von früh 5 Uhr an Speckkuchen, Fladen, Kaffeekuchen, Prophetenkuchen, Weibekuchen und Dresdner Dotterkuchen. Um gütige Berücksichtigung bittet der Bäcker  
Ernst Lange.

**Ergebenste Anzeige.**

Einem hochgeehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich die Restauration der Insel **Buen Retiro** übernommen und auf das Freundlichste eingerichtet habe und erlaube mir hiermit zu bevorstehendem Pfingstfeste zu gutem Kaffee und Kuchen, div. kalten Speisen, feinem Lagerbier und andern kalten und warmen Getränken ergebenst einzuladen.  
Hochachtungsvoll ergebenst G. Schwager.

Auch stehen verschiedene Familien-Gondeln und größere und kleinere Rähne zu vermieten. Fischermeister März.

**Zur****Abends (heute)****guten**

Gefängelter Spargel so wie Cotelettes (dazu).  
Ditto Bayrisch und in Cainsdorf gelagertes Bier.

**Bockbier steht groß da. A. Grun.****Quelle****Brühl****Nr. 22.****Walters Restauration, Karlstraße Nr. 7,**

empfeht für heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Pöfelrindszunge.  
NB. Meine neu eingerichtete Marmorkegelbahn ist von heute an geöffnet.

# Forsthaus Kuhthurn.

Den 1. und 2. Feiertag

## CONCERT

der Capelle von F. Böhner.

### TIVOLI.

Den 2. Pfingstfeiertag u. Dienstag

Concert u. Tanzmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von M. Wenck.

\*\* Den 2. Pfingstfeiertag ist zum ersten Mal der Eingang zum Garten vom Brandwege herein mit einer Cassé eröffnet; das Entrée ist für Herr und Dame auf 3 Mgr. festgesetzt.

### Wiener Saal.

Den 2. Pfingstfeiertag Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von M. Wenck.

### Schleussig.

Den ersten und zweiten Pfingstfeiertag großes Früh- und Nachmittags-Concert unter Leitung des Hrn. Dr. Stiller. Neben feinstem Kaffee und Kuchen werde ich außer verschiedenen Speisen und Getränken mit dem besten Biere aufzuwarten die Ehre haben.

Die Bäume blüh'n, es athmet alles Lust,  
Drum Allen, die mich zu besuchen kommen,  
Im Voraus schon ein herzlich Willkommen!  
Ergebener Geinr. Fleck.

### Connewitz,

### Gasthof zur goldenen Krone.

Morgen zum 1. Feiertag

### Concert u. humorist. Vorträge v. R. Böhnke

und dem Musikchor von A. Schreiner.

Nach Nauendorf den 15. Nachmittags zum Prämien-Stern- und Abends zum Nachtschießen ladet ergebenst ein  
L. Reibebein.

### Machern.

Zum 1. Pfingstfeiertage Concert. Desgl. zum 2. Feiertage Concert und Tanzmusik, wozu freundlichst einladet  
Friedr. Hentschel.

### Tanzmusik

den 2. Pfingstfeiertag in

Lindenan im Gasthof zum deutschen Haus,  
Neuschönefeld im Bergschlößchen,  
Schönefeld in Müllers Salon,  
Thonberg in Zänkers Salon,  
Stötteritz in Müllers Salon,  
Großschocher im Trompeter,  
Lindenthal in Flemmings Salon,  
Göhren und 3 Mühren,

### Zweenfurth und Böhlitz, Ehrenberg,

wozu ergebenst einladet das Musikchor von E. Hellmann.

## „Deutscher Bier-Tunnel“. Stadt Wien.

Heute Abend Spargelessen mit Zunge oder Cotelettes. Böbauer und Culmbacher vorzüglich.  
Möblus.

Heute Abend ladet zu saurem Rinderbraten und gebratenem Schinken mit Klößen nebst vorzüglichem Lager- und Weißbier ergebenst ein (Morgen früh Speckkuchen)  
L. M. Hoffmann, Windmühlenstraße Nr. 7.

Heute Bockbier aus der Plauenschen Actien-Brauerei,  
wozu freundlichst einladet  
Ernst Schulze (Klapka), Klostergasse Nr. 3.

## Pfingstfest! Bad Kösen, Pfingstfest!

### Bahnhofs-Restaurations.

Im neu decorirten großen Saale Mittags von 12 1/2 Uhr ab  
Extra Table d'hôte pro Couvert 10 M.

NB. Für feine Weine, sowie Bockbier, Bayrisch und vorzügliches Lagerbier ist bestens gesorgt.  
NB. Separater Zimmer für einzelne Familien und Gesellschaften.

### Oetzsch.

Bei Beginn der Sommer-Saison erlaube ich mir ein verehrtes Publicum so wie geehrte Gesellschaften auf meine Localitäten besonders aufmerksam zu machen. Für gute Speisen und Getränke so wie aufmerksame Bedienung werde ich stets sorgen.  
M. Meyer.

### Oetzsch.

Montag den 2. Pfingstfeiertag gut besetzte Tanzmusik, so wie für gute Speisen und gutes Bier ist bestens gesorgt, wozu ergebenst einladet  
M. Meyer.

### Meusdorf.

Den 1. Feiertag ladet zu einer angenehmen Frühpartie, sowie den 2. Feiertag zu starkbesetzter Tanzmusik, zu gutem Kaffee und Kuchen, feinen Bieren, wie anderen warmen und kalten Speisen und Getränken freundlichst ein  
C. G. Köpcke.

### Eis Vanille, vorzüglich, à Port. 1 M 5 S empfiehlt L. Tilebein, Hainstraße 25.

703

Die Restauration von Löwenthal, Brühl, Rauchwarenhalle, empfiehlt sich einem hiesigen als auswärtigen Publicum, verspricht gute und billige Bedienung, nimmt auch Abonnenten an und sind zugleich einige meublirte Stuben sofort zu vermieten.

### Zur goldnen Säge.

Für heute Abend sowie alle Abende lade ich zu Spargel etc. freundlichst ein. Auch empfehle ich feinste Gose, sowie echt Bayerisch von Kurz in Nürnberg und Lagerbier à 13 S.  
L. Meinhart.

### Lagerbier

aus hiesiger Vereinsbierbrauerei kann ich als ausgezeichnet empfehlen.  
Johno im Rheinischen Hof.

Bockbier empfiehlt als ausgezeichnet Deutsche Reichshalle, Sternwartenstraße.

### Märzenbier

aus der Vereinsbrauerei in Zwickau empfiehlt als ausgezeichnet schön das Löpschen mit 13 S.  
Ernst Flügel, Dresdner Straße Nr. 31.

### Restauration von L. Schulze in Lindenan

ladet heute zum großen Schlachtfest ein. Nebenbei bemerke ich zu dem bevorstehenden Pfingstfeste, daß ich mit einer Auswahl Speisen und Getränke, Maitrant, div. Kaffeeuchen, sowie Weiß- und Lagerbier fein ergebenst aufwarten werde.  
Auch empfehle ich meine neue überbaute Regalbahn.

### R. PETERS RESTAURATION

auf der hohen Straße

empfehle für heute Schweinsknochen und Klöße, Dresdner Felsenkeller- und Lagerbier ist famos. Regalbahn und Garten ist aufs Beste, überhaupt in prächtigsten Zustand verfezt und werden daher Gesangsvereine, geschlossene und Regalgellschaften aufs freundlichste hierdurch eingeladen.

Die Restauration von **C. Kaltschmidt**, Böttchergäßchen Nr. 7,  
empfehlte Frankfurter Aepfelwein à Fl. 4 Ngr., Maitrank à Fl. 6 Ngr., Lagerbier ff.

**Kleine Funkenburg.** Heute Topf-Rinderbraten mit Klößen und Stangen-Spargel mit Cotelettes.

**Bockbier** empfiehlt von heute an **Schulze**, kleine Funkenburg.



Restauration von **F. Höschel**,

Erdmannsstraße Nr. 4,

empfehlte für heute **Schöner Bockbier**, Lager- und **Berbfster Bitterbier**  
als ganz was Ausgezeichnetes.



Bei **Carl Weinert**, Universitätsstraße, das **Plöhner Bier** vortrefflich. —  
Täglich **Bouillon** &c.

## Pragers Bier-Tunnel.

Heute **Schlachtfest**, wobei ich des Morgens zu **Wellfleisch** und Abends zu **Bratwurst** und **frischer Wurst** bestens einlade. **F. Prager.**

**Bairisches, Crostiger Bock** und **Lagerbier** sind ausgezeichnet.

ladet freundlichst ein **A. F. Schulze**, Ritterstraße Nr. 41.  
NB. **Biere** &c. vortrefflich schön.

## Restauration zum Johannisthal.

Heute **Abend Schweinsknochen** mit **Klößen**. Zum ersten und zweiten Feiertag früh **Speckfuchen**, guten **Kaffee**, verschiedene Sorten **Kaffeeluchen**, **Maitrank** à Fl. 10 Ngr. u. f. w. empfiehlt bestens **M. Menn.**

Restauration in „**Quandts Hof**“, **Nicolaisstraße 14.**

Heute **Abend Schweinsknochen** mit **Sauerkraut** und **Klößen**, so wie ausgezeichnetes **Dresdner Feldschlößchenbier** (eingebraut nach **Wiener Art**) empfiehlt **M. Köckritz.**  
**Morgen Speckfuchen** und **Ragout** &c.

Heute **Höfischweinsteule** mit **Klößen**, so wie verschiedene andere **Speisen**. **Morgen** früh **Speckfuchen**. **Bier** ff. bei **C. Bräutigam**, Burgstraße 22.

Heute **Abend Schweinsknochen** mit **Klößen**, wozu höflichst einladet **F. Senf**, **Gewandgäßchen.**

**Störmthaler Bier-Niederlage**, **Kupfergäßchen Nr. 3.**

**Schweinsknochen** mit **Klößen** &c. nebst ff. **Lagerbier**, ausgezeichnetem **Erlanger**, das **Löpschen** 8 & (in der **Kanne** und im **Fäßchen** billiger) empfiehlt für heute **Abend** **C. Lange.**  
NB. **Morgen** früh von 10 Uhr an **Bockbier** à 16 & **D. D.**

ladet zu **Schweinsknochen** und **Klößen** ergebenst ein **Bernh. Jüngling**, **Tauchaer Straße 9.**  
NB. **Morgen** von 10 Uhr an **Speckfuchen.**

**Speckfuchen** zu heute früh sowie **extrafeines Vereinsbier**

von ganz besonderer Güte empfiehlt

**August Löwe**, **Nicolaisstraße 51**, der **Kirche** gegenüber.

Die Restauration von **H. W. Schulze**, **Tauchaer Str. 16**, empfiehlt für heute **Abend Speckfuchen.**

Heute von  $\frac{1}{2}$  9 Uhr an **Speckfuchen** nebst ff. **Berbfster**, **Lager-** und **Braunbier**, wozu ergebenst einladet **A. Reinhardt**, **Ritterplatz Nr. 16.**

**Morgen** früh 10 Uhr **Speckfuchen** bei **C. Mahn** im **großen Blumenberg.**

## Morgen Bockbier

und früh von 10 Uhr an **Speckfuchen**, wozu ergebenst einladet

Gleichzeitig empfehle ich mein **neuaufgestelltes Billard** zur gefälligen Benutzung.

**E. Busch**, **Königsplatz Nr. 16.**

## Blocks Restauration.

Heute **Schweinsknochen** mit **Klößen**. Zu den **Pfingstfeiertagen** empfiehlt div. **Kuchen** und **Kaffee**, so wie verschiedene **kalte** und **warme Speisen**

**Lager-** und **Bockbier** ff.

**J. Block.**

## Grüne Schenke

empfehlte für heute **Schlachtfest**, seines **Wernesgrüner**, **echt Berbfster** und **Lagerbier.**

Heute **Abend Schweinsknochen** mit **Klößen**, wozu ergebenst einladet **J. A. Käpfer**, **Brühl Nr. 68.**

## Speckkuchen

empfehlte heute  $\frac{1}{2}$  9 Uhr

**A. Pfau**, **Böttchergäßchen.**

Verloren eine **kleine Rolle**, die **Zeichnung** über einen **Straßenbau** enthaltend. Um **gefällige Abgabe** **Emilienstraße Nr. 1**, **1 Treppe** wird gebeten.

Verloren wurde am **Sonntag** **Abend** von der **Frankfurter Brücke** bis **Rosenthalgasse** ein **neuer Gummischuh**. Man bittet denselben gegen **Belohnung** abzugeben **Rosenthalgasse 5** **parterre** links.

Verloren 4 **Stück** **Schlüssel** von der **dritten Bürgerschule** nach der **Querstraße**. Gef. abzugeben **Querstraße 4** im **Geschäft.**

Verloren wurde am **Mittwoch** **Nachmittag** entweder in der **Stadt** oder auf dem **Wege** nach **Plagwitz** eine **goldene Nadel**, woran ein **kleiner Zahn** hing. Man bittet dieselbe gegen **Belohnung** abzugeben **Fleischerplatz Nr. 5**, **1. Etage.**

Verloren wurde am **Montag** ein **Dienstbuch**. — Abzugeben **Neukirchhof Nr. 40**, **3 Treppen.**

Verloren wurde **Donnerstag** im **Gewandhaus** ein **Schleier**. Man bittet selbigen gegen **Belohnung** abzugeben **Weststraße Nr. 67**, **2 Treppen** links.

Ein **Portemonnaie**, inliegend **1 Schlüssel** und etwas **Geld**, ist im **Rosenthal** verloren. Der **ehrlliche Finder** erhält bei **Abgabe** **Dank** und **Belohnung** **Frankfurter Straße Nr. 53** **parterre.**

Davon gelaufen ist ein großer schwarzer Hottund mit weißer Brust, auf den Namen Sultan hörend. Wer denselben in die chemische Fabrik von Pirzel und Gerhard in Plagwitz zurückbringt, erhält Erstattung der Futterkosten und eine angemessene Belohnung.

**Fortgelaufen** ist gestern Nacht ein junger schwarzer Hund mit weißer Brust und Steuerzeichen Nr. 1791. Abzuliefern gegen Belohnung bittet man Fleischerplatz Nr. 6.

**Zugelaufen** ist eine kleine Ziege. Abzuholen auf der Eisenstraße Nr. 13a.

**Zugelaufen** ist ein kleines Wachtelhündchen. Abzuholen Reichstraße Nr. 14, im Hofe 2 Treppen rechts.

Auf die in der Beilage zu diesem Blatte vom 12. d. Mts. (S. 2673) befindliche Annonce des Herrn Gemeindevorstandes Moritz hier habe ich zu erklären, daß wegen der darin enthaltenen Verleumdung von mir an das königliche Gerichtamt Leipzig II bereits Anzeige erstattet worden ist und das Resultat der gegen Herrn Moritz einzuleitenden Untersuchung in diesem Blatte seiner Zeit wird öffentlich bekannt gemacht werden.  
Döllitz, den 13. Mai 1864.

**Traugott Smeuß.**

(Eingefandt.)

Glückstadt, den 11. Juli 1862.

Herrn F. W. Kanniger in Elmshorn.  
Der Gebrauch des von Ihnen erhaltenen **weißen**

### **Brust-Syrups** \*)

von G. A. W. Mayer in Breslau hat auf den Gesundheitszustand meiner Frau sehr vortheilhaft eingewirkt, und ich ersuche Sie daher, mir noch 3 halbe Flaschen desselben durch zc. gefälligst senden zu wollen. Hochachtungsvoll ergebenst

**Lohse**, Kammerath und Zollcassirer.

\*) Lager in Leipzig bei

**Theod. Pätzmann**, Neumarkt. Niederlage Markt, Bühnen 35.  
**Gehr. Spillner**, Windmühlenstraße. **C. Weise**, Schützenstr.  
**O. Jessnitzer**, Dresdner Straße. **E. A. Schulze**, Gerberstr.

### **An die Herren Kramer.**

Die Unterzeichneten laden hiermit die Innungs-Genossen zu einer Vorversammlung  
auf **Sonnabend den 14. Mai Abends 8 Uhr im Hôtel de Pologne links parterre**  
Die Bevollmächtigten  
behufs wichtiger Mittheilungen ergebenst ein.  
Leipzig, 11. Mai 1864.

**Eduard Prell. Fr. Ed. Schneider. C. Ed. Reinecke.**

### **Verein Vorwärts.**

Den 1. Feiertag Frühpartie nach **Kleinzschocher**. Versammlungsort früh 6 Uhr Vereinslocal, Sternwartenstraße Nr. 11.

Mitglieder und Freunde des Vereins werden zur Theilnahme freundlichst eingeladen.  
Bei ungünstigem Wetter am 1. findet dieselbe am 2. Feiertage statt.

**D. Vorstand.**

### **Singakademie.**

Des bevorstehenden Pfingstfestes wegen findet statt **Montag den 16. dieses**

**Heute Abend 7 Uhr im gewohnten Locale eine Chor-Probe**

zu der bevorstehenden Kirchen-Aufführung des **Messias** von **Händel** statt. — Alle unsere verehrten Mitglieder und Gäste werden zu dieser Probe dringend eingeladen.

**Der Vorstand.**

### **Leipziger Künstlerverein.**

Heute Abend 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Versammlung. Ausstellung von  
Stichen nach Handzeichnungen berühmter italienischer  
Meister.

**Der Vorstand.**

**Schriftsteller-Verein.** Heute Abend 7 Uhr Versammlung im Schützenhaus im gewöhnlichen  
Local Nr. 6.

**Der Vorstand.**

### **Einladung.**

Am Mittwoch nach Pfingsten, den 18. Mai Vormittags 9 Uhr wird unser diesjähriges Missionsfest mit einem Gottesdienst in der hiesigen St. Nicolaiskirche gefeiert werden. Indem wir zur Theilnahme daran hiermit freundlich einladen, bemerken wir zugleich, daß Herr Professor Dr. von **Dettingen** aus **Dorpat** sich auf unsere Bitte zur Uebernahme der Festpredigt bereit erklärt hat.

**Das Collegium der evangelisch-lutherischen Mission zu Leipzig.**

Vermählungs-Anzeige.

**Heinrich Kunath.**

**Louise Kunath** geb. **Pfeiffer.**

Leipzig und Dresden, den 12. Mai 1864.

Heute entriß uns der Tod ein Kind, unsern guten **Franz** im  
Alter von 1 Jahr und 2 $\frac{1}{2}$  Monat.  
Leipzig den 13. Mai 1864.

**Friedrich Otto** und Frau.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer guten Mutter, Groß- u. Ur-  
großmutter fühlen wir uns gedrungen den tiefgefühltesten Dank  
hiermit auszusprechen für die so ehrenvolle Begleitung nach ihrer  
letzten Ruhestätte der Heimgegangenen, sowie dankend für den  
reichen Blumenschmuck. Ganz besonderen Dank aber Herrn Pastor  
Dr. **Ahlfeld** für die am Grabe gesprochenen so trostreichen und  
tiefergreifenden Worte. Sie ruhe sanft, Friede ihrer Asche!  
Freiberg und Leipzig, den 11. Mai 1864.

Die Familie **Stille.**

Dem Verfasser des Aufsatzes im Tageblatte Nr. 133 „Von  
Pfingsten, den Leipziger Bürgern und dem Schröterschen Biere“  
ein dreifach donnerndes Hoch!!!

Viele Bürger,

denen die Wahrheit aus der Seele gesprochen ist.

**A. C. A.** wird schreiben. (Dienstag.)

**A. . . . .**

**Ver spätet.**

Meinen werthen Gönnern und Freunden hiermit zur Nachricht,  
daß der Secretair am Dienstag den 2. Mai an Ort und Stelle  
mit großem Jubel aufgestellt worden ist

Achtungsvoll

**Carl Schmiedt,**

Buden- u. Waarenwächter auf dem Augustusplatz.

### **Club Français (R. C.)**

Ce soir la lecture de: Paris en Amérique sera faite au  
local Johannisgasse par Monsieur le pasteur Rey d'Avignon.  
On invite tous les membres ainsi que ceux de la Réunion  
Commerciale à y assister.

**Kz.**

### **Del Vecchio's Kunstausstellung.**

Neuangekommene Gemälde:

Die geretteten Schiffbrüchigen von **H. Sander** in Hamburg.  
Die Alte und ihre Böglinge von **H. Plathner** in Düsseldorf.  
Partie bei Liebenstein im Thüringer Wald von **D. v. Ramede**  
in Weimar.

Schwedische Landschaft von **E. Bodom** in Düsseldorf.

Der Comossee gegen Colico von **Lh. Richter** in München.

Ferner Photographien nach Originalgemälden von **Gonne**,  
**Blüddemann**, **Rosenfelder**, **Schnorr** von **Carols-**  
**feld** und **Scholz**.

**Dreizehn Thaler** Geschenk des Herrn Dr. med. **Emil**  
**Kreuzler** an die Armenanstalt — Betrag einer wider **Hrn. N. N.**  
ausgelagten Forderung für ärztliche Behandlung seiner Tochter —  
dato empfangen zu haben, bescheinigt hierdurch auf Verlangen  
öffentlich — Leipzig, den 12. Mai 1864.

**Julius Schomburgk**, b. **J. Kassirer** der Armenanstalt.

### Ungemeldete Fremde.

Arndt, Kfm. a. Berlin, S. de Pologne.  
 v. Altschul, Herrschaftsbes. a. Harburg, Restaur.  
 des Magdeburger Bahnhofes.  
 Arnold, Kfm. a. Blankenhain, Palmbaum.  
 Adler, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Algeri, Agent a. Venedig, g. Einhorn.  
 Arndt, Frä. a. Gohrendorf, Lebe's H. garni.  
 Ansförge, Tischlermstr. a. Gohrendorf, g. Elephont.  
 Behrens, Kfm. a. Schnebeck, Restauration des  
 Magdeburger Bahnhofes.  
 Byck, Kfm. a. Brody, Theaterplatz 4  
 Bischof, Tischlermstr. a. Schlieben, g. Hahn.  
 Bäcker, Def. a. Koipisch, goldne Sonne.  
 Bodrogst, Buchhalter a. Nova, Weißer Hof.  
 Brinkmann, Schauspieler a. Dorn, und  
 v. Verkowitz, Student aus Breslau, Lebe's  
 Hotel garni  
 Beder, Kfm. a. Berlin, und  
 Bernsdorf, Kfm. a. Weimar, Stadt Berlin.  
 Bruchmann, Kfm. a. München, S. de Baviere.  
 Brandt, stud. med. a. München, Palmbaum.  
 v. Böhndel, Prof. a. Gera, Restauration des  
 Thüringer Bahnhofes.  
 Blösch, Tischlermstr. nebst Familie a. Zawosa,  
 goldner Elefant.  
 Cramer, stud. jur. a. Greifswald, Münchner Hof.  
 Clemens, Privat. a. Gernshut, Stadt Nürnberg.  
 Denndruck, Rent. a. London, Restauration des  
 Magdeburger Bahnhofes.  
 Dombrowsky, Herrschaftsbes. a. Prag, St. Dresden.  
 Dör. Pferdehdir. a. Mühlhausen, goldne Sonne.  
 Dieterich, Kfm. n. Fam. a. Meerane, Restaur.  
 des Thüringer Bahnhofes.  
 Drasdo, Def. a. Ober-Reichenbach, w. Schwan.  
 Dreydel, Kfm. a. Bingen, weißer Schwan.  
 Erhardt, Frä. a. Altenburg, goldner Hahn.  
 Engelbrecht, Frä. a. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Ecklein, Kfm. a. Göttingen, Lebe's Hotel garni.  
 Epping, Frau n. Tochter a. Elberfeld, Restaur.  
 des Thüringer Bahnhofes.  
 Fritzsche, Ingen. a. Studitz, Restauration des  
 Magdeburger Bahnhofes.  
 Fell, Kfm. a. Polna, weißer Schwan.  
 Fränkel, Kfm. a. Braunschweig, St. Nürnberg.  
 v. Fleischer, Oberleutnant aus Magdeburg,  
 Hotel de Prusse.  
 Glanz, Kfm. a. Elberfeld, Stadt Hamburg  
 Göbe, Bühnenmeister a. Magdeburg, Restaur.  
 des Magdeburger Bahnhofes.  
 v. Göben, Baron, Major n. Fam. a. Grätz,  
 S. de Baviere.  
 Gräber, Gas-Director aus Wittenberg, Lebe's  
 Hotel garni.  
 Holder-Egger, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Hennrich, Dr. phil. a. Rotterdam, Restaur. des  
 Magdeburger Bahnhofes.  
 Helmbeck, Kfm. a. Dresden, und  
 Haucke, Kfm. a. Gilenburg, Stadt Dresden.  
 v. Hellendorf, Frau Baronin nebst Tochter aus  
 St. Ulrich, und  
 v. Hansen, Rittmstr. n. Frau a. Merseburg,  
 Hotel de Baviere  
 Heymann, Buchhdt. a. Halle, Palmbaum.  
 v. Hül, Frä. Privat. a. Dresden, Restaur. des  
 Thüringer Bahnhofes.  
 Haase, Bang. n. Sohn a. Chemnitz, St. London.  
 Hurland, Fabrikbes. a. Maguhn, und  
 v. Hülner, Lemn. a. Hirschberg, w. Schwan.  
 Hoffmann, Fab. a. Buchholz, Stadt Nürnberg.  
 Jungman, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Hamburg.  
 Jagle, Rent. n. Fr. a. Bopon, S. de Pologne.  
 Jacobsohn, Kaufm. n. Fr. a. Hannover, Stadt  
 Nürnberg.  
 Kehmman, Kfm. n. Fr. a. Greiz g. Elefant.  
 Krüger, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.  
 Kibel, Frau Ober-Justizrathin a. Stuttgart, und  
 Krannich, Kfm. a. Bernburg, Restaur. v. Magde-  
 burger Bahnhofes.  
 Kriesner, Tuchfabr. a. Spremberg, Brüsseler Hof.  
 Krosch, Eisen-Dir. a. Prag, und  
 Klee, Hotelbes. a. St. Petersburg, S. de Bavi.  
 Klein, Musiklehrer n. Halle,  
 Koppel, Kfm. a. Berlin, und  
 Klein, Dr. phil. a. Halle, Palmbaum.  
 Krönig, Privat. a. Elberfeld, und  
 Krug, Rent. a. Erfurt, Restaur. des Thüringer  
 Bahnhofes.  
 Lisch, Privat. a. Dresden, und  
 Ldow, Kfm. a. Stuttgart, Stadt Hamburg.  
 Langhans, Musik-Director nebst Frau a. Prag,  
 Stadt Dresden.  
 v. Leckold, stud. jur. a. Breslau, Münchner Hof.  
 Langer, Privat. a. Görtitz, Brüsseler Hof.  
 Lindner, Fabr. a. Lunzenau, goldnes Sieb.  
 Lorenz, Zimmermeister a. Mühlberg, Tiger.  
 Ledermann, Kfm. a. Merzbach, Palmbaum.  
 Lücke, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Nürnberg.  
 Michels, Kfm. a. Götz, Hotel de Prusse.  
 Michel, Privatm. a. Meissen, Tiger.  
 Meyer, Kfm. a. Berlin, Stadt London.  
 Neudorf, Künstler u. Frau a. Meissen, Hotel  
 de Prusse.  
 Müllbauer, Dr. med. a. München St. Nürnberg.  
 v. Nachenoff, Dfsh. a. Odessa, Stadt Nürnberg.  
 v. Nagmer, Gutsbes. a. Glogau, S. de Pologne.  
 Neugebauer, Buchhdt. a. Paderborn, Palmbaum.  
 Olbricht, Kfm. a. Göttau, Restauration des  
 Magdeburger Bahnhofes.  
 Odyffe, Rent. a. Halle, Stadt Nürnberg.  
 Pflanzmayer, Kfm. a. Stuttgart, St. Hamburg.  
 Phillipson, Dr. med. a. Dessau, St. Berlin.  
 Penkert, Kfm. a. Maguhn, goldnes Sieb.  
 Pihod, Fabr. a. Delitzsch, und  
 Peterschell, Schneidermstr. a. Gasp, w. Schwan,  
 Plath, Frau nebst Tochter aus München, Stadt  
 Nürnberg.  
 Rau, Kfm. a. Frankfurt a/M., Hotel de Prusse.  
 Richter, Dr. phil. aus Frankfurt a/M., Stadt  
 Dresden.  
 Rademacher, Kfm. a. Prag, Hotel de Pologne.  
 Rudnicki, Ingen. a. Warschau, S. de Baviere.  
 Richter, Maurermeister a. Golditz, g. Einhorn.  
 Reichart, Registrator a. Nürnberg, Palmbaum.  
 Ritter, Capellmstr. a. Würzburg, St. Nürnberg.  
 Sar, Bergbeamter a. Wien, Hotel de Prusse.  
 Schneider, Kfm. a. Paris, Stadt Hamburg.  
 Staf, Kfm. a. Chemnitz,  
 v. Seebach, Oberkammr. a. Altenburg, und  
 v. Schoenk, Baron, Ryttsbes. aus Delitzsch,  
 Restaur. des Magdeburger Bahnhofes.  
 Schulze, Def. a. London,  
 Sachs, Mediciner a. Jerusalem, und  
 Sölle, Drechslermeister nebst Frau aus Harburg,  
 goldner Hahn.  
 Sieber, Post-Director a. Berlin, Restauration  
 des Berliner Bahnhofes.  
 Smith, Kfm. a. Gumburg, Hotel de Baviere.  
 Stoy, Schmirer a. Meing, Lebe's H. garni.  
 Steinbock, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.  
 Schey, Kfm. a. Grünberg, goldnes Sieb.  
 Schoyne, Dr., Doctor a. Neutrich,  
 Stahlnecht, Rent. a. Bremen, und  
 Schwieger, Fr. Rent. a. Magdeburg, St. Nürnberg.  
 Sander, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.  
 Se. Durchl. der Fürst von Thurn u. Taxis nebst  
 Begleitung a. Prag, Hotel de Pologne.  
 Tröger, Kfm. n. Frau a. Hamburg, S. de Prusse.  
 Wendel, Kfm. a. Götz, Palmbaum.  
 Wölkel, Fabr. a. Langenbielau, Lebe's H. garni.  
 Wosff, Kfm. n. Familie a. Berlin, und  
 Wiesmann, Kfm. a. Rachen, Hotel de Prusse.  
 Winter, Kfm. a. Dresden, Stadt Dresden  
 Windmann, stud. med. aus Greifswald,  
 Münchner Hof.  
 Wagner, Kfm. a. Prag, und  
 Weillburg, Kfm. a. Fulda, Lebe's Hotel garni.  
 Wohl, a. Rent. Schwerin,  
 Wunderlich, Kfm. a. Meerane, und  
 Wobarg, Domänenpächter a. Hausdorf, Stadt  
 Nürnberg.  
 v. Zedauer, f. f. Rath a. Prag, S. de Bavi.  
 Zippe, Kfm. a. Nikolaiten, Palmbaum.

### Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 13. Mai. Angel. 3 Uhr — Min. Berl. = Anh. C. = B.  
 172<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Berlin-Stett. 141<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Ebn-Mind. 183; Oberschl. A.  
 u. C. 157; do. B. —; Dester. = franz. 107<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Thüringer 124<sup>3</sup>/<sub>4</sub>;  
 Friedr. = Wilh. Nordbahn 64<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Ludwigsh. = Verzbacher —; Mainz-  
 Ludwigshaf. 124<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Rheinische 99<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Cöfel = Oberberger 60;  
 Berlin-Votd. = Magdeh. 196<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Vomb. 144; Böh. Westbahn  
 —; Doppeln-Tarnow. 72<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Medlenb. 74<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Dester. Nat. = Anl.  
 69<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; do. 50/100 Lotterie-Anl. 83<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; Leipz. Credit-Anstalt 78<sup>3</sup>/<sub>4</sub>;  
 Dester. do. 84<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Dessauer do. 5<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Genfer do. 48<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Weim.  
 Bank-Act. 91<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Gothaer Priv.-B. 93<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Braunsch. do. 70;  
 Geraer do. 100<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Thür. do. 70<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Nordb. do. 105<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; Darmst.  
 do. 87<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Preuß. do. —; Hannov. do. 99; Dess. Landes-  
 bank 29; Disc. = Comm. = Anth. 100; Dester. Bankn. 87<sup>1</sup>/<sub>4</sub>;  
 Poln. do. 85; Wien österr. W. 8 Tage —; do. do. 2 Mt.  
 —; Amsterdam f. S. —; Hamburg f. S. —; London  
 3 Mt. —; Paris 2 Mt. —; Frankfurt a/Main 2 Mt.  
 —; Petersburg 3 W. —.  
 Wien, 13. Mai. Amtliche Notirungen. National = Anl.  
 80.80; Metall. 50/100 72.50; Staatsanl. vom 1860 95.85; Bank-  
 Actien 780; Dester. Credit-Act. 198.30; London 114.50;  
 Münzduc. 5.47; Silber 114. —. — Börsen-Notirungen  
 v. 12. Mai. Metall. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 64.60; Nordb. 181.90; Loose v. 1854  
 92. —; Desterreich. = franz. Staatsbahn 187; Böh. West-  
 bahn 157. —; Vomb. Eisenbahn 246; Loose der Creditanstalt  
 128.80; Hamburg 86.25; Paris 45.45.  
 London, 12. Mai. Consols 90<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; 10/100 Span. 45; Mex. 43<sup>3</sup>/<sub>4</sub>;  
 50/100 Russen 87; neue Russen 85<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Sardinier 85<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.  
 Paris, 12. Mai. Das Geschäft war fortdauernd stöckend. Die  
 Rente eröffnete zu 66,75, wich bis 66,62<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und schloß unbelebt  
 zur Notiz. Auch in den anderen Werthpapieren war das Ge-  
 schäft unbelebt. 30/100 Rente 66.60; Italien. 50/100 Rente 68,70;  
 Ital. neueste Anl. —; 30/100 Span. —; 10/100 Span. 45<sup>1</sup>/<sub>2</sub>;  
 Dester. Staats = Eisenb. 405.00; Credit mob. 1152.50; Vomb.  
 Eisenb. 535.00.  
 Breslau, 12. Mai. Desterreich. Bankn. 87<sup>3</sup>/<sub>8</sub> Br., 87<sup>1</sup>/<sub>8</sub> Geld;  
 Oberschl. Act. Litt. A. u. C. 156<sup>1</sup>/<sub>2</sub> —<sup>1</sup>/<sub>2</sub> B.; Litt. B. 140<sup>1</sup>/<sub>2</sub> G.  
 Berliner Productenbörse, 13. Mai. Weizen pr. 2100 Pfd.  
 loco 49 — 63 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>1</sup>/<sub>2</sub> nach Qual. bez. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco  
 38<sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Frühj. 38<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, Juni-Juli 38<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, Sept. = Oct. 41<sup>1</sup>/<sub>2</sub> matt.  
 Get. 10,000 Str. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco 29 — 35 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> nach  
 Qual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco — n. Qual. bez., per  
 d. M. 23<sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>1</sup>/<sub>2</sub> — Rüböl pr. 100 Pfd. loco 13 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>1</sup>/<sub>2</sub>, pr. d. M.  
 13, Juli = August 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Sept. = Oct. 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>1</sup>/<sub>2</sub> matt. — Spi-  
 ritus pr. 8000 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Lr. loco 15<sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>1</sup>/<sub>2</sub>, pr. d. M. 15<sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Juni-  
 Juli 15<sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Juli = August 16, September = Octbr. 16<sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>1</sup>/<sub>2</sub> matt.  
 Get. 50,000 Quort.

Die Expedition dieses Blattes nimmt Anzeigen in den Wochentagen von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von  
 Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 3 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) —  
 Für das Montags-Blatt bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einzusenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von  
 5 — 6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)  
 Druck und Verlag von C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

Dieje  
 zu unterz  
 erforderlich  
 oder soviel  
 anber einz  
 Der  
 Weiteres,  
 I.  
 Nr. 1.  
 2.  
 3.  
 4.  
 5.  
 6.  
 7.  
 8.  
 9.  
 10.  
 11.  
 12.  
 13.  
 14.  
 15.  
 16.  
 17.  
 Leip